

**Die Stiftung Auszeichnung
Berner Baukultur zeichnet private,
öffentliche und institutionelle
Auftraggebende sowie Autorinnen
und Autoren für ihre beispielhaften,
zeitgenössischen und interdis-
ziplinären Werke und Planungen
im Kanton Bern aus.**



**Die Stiftung Auszeichnung
Berner Baukultur zeichnet private,
öffentliche und institutionelle
Auftraggebende sowie Autorinnen
und Autoren für ihre beispielhaften,
zeitgenössischen und interdis-
ziplinären Werke und Planungen
im Kanton Bern aus.**



Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur

Präambel

Unsere vergangene, gegenwärtige und zukünftige Lebenswelt wird massgebend durch Baukultur geprägt. Die Baukultur meint nicht nur den allgegenwärtigen gestalteten Lebensraum als Produkt, sondern auch ihren Entstehungsprozess und ihre Pflege. Kulturelle, ökonomische, technische, soziale und ökologische Aspekte beeinflussen die Baukultur. Sie ist der gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit verpflichtet.

Baukultur ist eine gemeinsame Herausforderung für alle am Bauprozess Beteiligten in den Bereichen Städtebau und Raumplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Verkehr, Umwelt, Ökologie, Kunst und Bau, Heimatschutz und Denkmalpflege.

Sie entsteht durch das respekt- und vertrauensvolle interdisziplinäre Zusammenarbeiten von Öffentlichkeit, Auftraggebenden, Planenden und der Bauwirtschaft und leistet einen grundlegenden Beitrag zur kulturellen Identität und zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen unserer Lebenswelt.

Die Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur zeichnet seit 1989, in der Regel alle drei Jahre, private, öffentliche und institutionelle Auftraggebende sowie Autorinnen und Autoren für ihre beispielhaften, zeitgenössischen und disziplinenübergreifenden Werke und Planungen im Kanton Bern aus und macht diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Mit der Auszeichnung soll die Qualität der Werke und Planungen gesteigert, das Verständnis für interdisziplinäres Arbeiten gestärkt und die Berner Baukultur an sich gefördert werden.

Die Auszeichnung Berner Baukultur ist an Autorinnen, Autoren und deren private, öffentliche und institutionelle Auftraggebende in den Bereichen Städtebau und Raumplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Verkehr, Umwelt, Ökologie, Kunst und Bau, Heimatschutz und Denkmalpflege adressiert.

Stiftungsträger

ABAP Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen
BHS Berner Heimatschutz
BSA Bund Schweizer Architekten Ortsgruppe Bern
BSLA Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
FSAI Verband freierwerbender Schweizer Architekten, Sektion Bern
FSU Fachverband Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner, Sektion Mittelland
GAB Gesellschaft selbständiger Architektur-, Planer- und Ingenieurfirmen Berns
GVB GVB Kulturstiftung
SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Bern
STV Swiss Engineering Sektion Bern
SWB Schweizerischer Werkbund Ortsgruppe Bern
USIC Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure
Stiftung Wohnqualität Bern

Stiftungsrat

Ivo Thalman, dipl. Architekt FH BSA, Biel/Bienne
Co-Präsidium, Vertretung Berner Heimatschutz
Tina Kneubühler, Landschaftsarchitektin FH/BSLA, Bern
Co-Präsidium, Vertretung BSLA
Simon Binggeli, dipl. Architekt SIA FSAI SWB, Biel/Bienne
Vizepräsidium, Vertretung FSAI
Karola Kamp, Architektin Dipl.-Ing., Bern
Co-Vertretung ABAP
Livia Wicki, dipl. Architektin ETH, Bern
Co-Vertretung ABAP
Mattias Boegli, dipl. Architekt FH BSA SIA SWB, MAS in Denkmalpflege und Umnutzung, Bern
Vertretung BSA
Christian Stettler, Architekt BA BFH, Raumplaner MSc FHO FSU, Bern
Vertretung FSU
Andreas Liesen, dipl. Ingenieur TH SIA, dipl. Betriebsökonom oec., Bremgarten bei Bern
Kassier, Vertretung GAB
Sandra Trachsel, Leiterin Sponsoring und Events GVB, Bern
Vertretung GVB Kulturstiftung
Kathrin Merz, dipl. Architektin ETH SIA SWB, Bern
Vertretung SIA
Monika Müller, dipl. HLK-Ingenieurin FH, Herbligen
Vertretung SIA
Remo Grüniger, dipl. Haustechnik-Ing. FH/SIA NDS BWL, GEAK-Experte, Bern
Vertretung STV
Pascale Bellorini, dipl. Architektin ETH SIA BSA SWB, Bern
Vertretung SWB
Lukas Hochstrasser, Bauingenieur FH SIA, Bern
Vertretung USIC

Editorial Co-Präsidium Stiftungsrat

Tina Kneubühler

Co-Präsidium Stiftungsrat

Ivo Thalman

Co-Präsidium Stiftungsrat

Das Wort Baukultur impliziert Gesellschaft, Ort und Gestaltung. Ein riesiger Kosmos, sowohl auf wahrnehmbarer Ebene als auch im unterbewussten Empfinden. Ein Kosmos, gefüllt mit einer Unzahl von Feinheiten. Wir stellen uns hier die präzise Frage, was die baukulturelle Leistung der Gesellschaft ist – oder noch wichtiger: Was bedeutet die baukulturelle Leistung für die Gesellschaft?

Schauen wir zurück in die Vergangenheit. Zum Beispiel auf die gedeckten Lauben in der Altstadt von Bern. Geht man vom Fussabdruck eines Hauses aus, so wäre das Erstellen dieser Lauben der Dienst eines jeden Hauserbauers an die Gemeinschaft. Genau so wie das Einhalten der Fassadenflucht, der Geschossigkeit, des Satteldaches und die Pflicht, eine Brandmauer zu erstellen. Bebauungsmuster und Materialisierung können als ortstypisch erkannt werden. Auch das Reagieren auf topografische Gegebenheiten ergibt den ortstypischen Charakter. Individualität und Abgrenzung waren bis dahin nicht gefragt. Die Gestaltung beschränkte sich auf die Proportionierung der Fassaden, der Fenster, der Gewände, eine gewisse Ausschmückung der Fassade und natürlich auf den Innenraum. Die Gestaltung des Innenraumes ist vieldeutig und wertig. Er hat für viele Generationen Gültigkeit. Mit gleicher Zurückhaltung, Rück- und Weitsicht wurden Strassen und Plätze gestaltet. Diese Merkmale können wir in fast allen historischen Ortskernen wiederfinden. Gute Raumkonzepte werden über Generationen genutzt, erhalten und weitergegeben. Es bleibt uns nichts anderes übrig, als zuzugestehen, dass dies dauerhaft ist. Und somit wahre Nachhaltigkeit.

Wir fragen uns im Weiteren, wie Baukultur heute entsteht. Die individuelle Verwirklichung des Einzelnen steht aktuell im Vordergrund, der Beitrag an die Gesellschaft mündet in eine individualisierte Spielwiese. Die Nachhaltigkeitsdiskussion erschöpft sich bei Lüftungsrohren, Solarpaneelen, Dämmstärken und ausserhalb der Vorschriften. Die Herausforderungen sind gross, an Projektverfasser und an Auftraggeber. Es ist in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich den Anforderungen der Baukultur zu stellen und diese zu erfüllen. Es geht nicht um Labels oder Zertifikate. Jeder Einzelne muss sich fragen: Was ist mein Beitrag an die Gesellschaft und somit an die Baukultur?

Die Auszeichnung Berner Baukultur Atuprix hat für die Ausgabe 2021 verschiedene Neuerungen erfahren. So konnten dieses Jahr die Eingaben nur digital gemacht werden. Für die Eingaben standen eine Maske und ein Template zur Verfügung. Dies ermöglichte eine einheitlichere Darstellung der Arbeiten und somit eine bessere Beurteilung. Im Weiteren wurde der Jurierungsprozess umgestaltet. Es gab eine Nominierungsrunde durch die externe Jury und eine Plakatausstellung im öffentlichen Raum in Bern, Biel, Thun, Burgdorf und Langenthal. Neu ist auch der Publikumspreis, welcher von der Öffentlichkeit vergeben werden wird. Anlässlich der Preisübergabe wird auch dieser Preis bekanntgegeben. Die anschliessende Wanderausstellung wird die nominierten Projekte einer breiten Öffentlichkeit im Kanton, aber auch überkantonale bekannt machen. Der Atuprix hat sich neu erfunden und entwickelt sich weiter!

Editorial Vorsitz Beurteilungsgremium

Philipp Esch

Dipl. Architekt ETH BSA SIA, Zürich

Zu den Besonderheiten des Atuprix gehört die Breite der Betrachtung. Breit gefächert ist nicht nur das Themenfeld Baukultur, breit aufgestellt ist auch das Preisgericht. Interessanterweise bringt diese weitwinklige Sicht auf die Eingaben mit sich, dass der Prozess stärker in den Blick rückt und nicht bloss das gebaute Projekt unter die Lupe genommen wird. Nun ist es naturgemäss ein höchst spekulatives Unterfangen, einen Prozess anhand eines Projekts zu beurteilen. Und, um es noch komplizierter zu machen, geht es genau genommen um zwei Prozesse, in deren Mitte die Baute bloss eine Momentaufnahme darstellt. Vorangegangen ist der Entstehungsprozess, eben begonnen hat der Nutzungsprozess. Die ältesten Objekte sind fünf Jahre alt und zeigen erste Spuren von Patina. Noch weiter zurück liegt ihre Planungsgeschichte, liegen Kooperationen und Konfrontationen, die entscheidend sind für Potential und Wirkung der Baute. Und ganz am Anfang steht das, was schon lange vor der Planung da war: der Ort mit seinen Prägungen, der Genius Loci. Weniger deutlich als die Vorgeschichte, die sich immerhin erschliessen lässt, verhält es sich mit der Nachgeschichte, die erst in Umrissen erahnbar ist. Werden sich die Annahmen der Planung bewahrheiten? Wird sich das Geplante als elastisch genug erweisen, um Ungeplantes aufzunehmen? Könnte das beurteilte Vorhaben gar zum Referenzfall werden für künftige, ähnlich gelagerte Aufgabenstellungen? Mit der Diskussion über die Modellhaftigkeit eines Beitrags ist die Frage nach dessen Zukunftsversprechen untrennbar verbunden.

Modellhaftigkeit und Zukunftsversprechen – diese Aspekte erwiesen sich als Konstanten in der Diskussion des Preisgerichts. Vielleicht liegt das daran, dass in ihnen die vier Kriterien zur Deckung kommen, welche den Atuprix leiten: Signalwirkung/Innovation, Kooperation/Interdisziplinarität, Nachhaltigkeit und Ästhetik/Kultur/Gestaltung definieren unter etwas sperrigen Titeln Themenfelder mit unscharfen Rändern und Überschneidungen. Aus 88 Einreichungen sind 13 Projekte nominiert, neun besichtigt und sechs ausgezeichnet worden. Grossmassstäbliche Planungen fehlen in dieser Auswahl ebenso wie Tiefbauprojekte, obwohl sie für die Wahrnehmung unserer baulich gestalteten Umwelt wohl wichtiger sind als Gebäude. Das Preisgericht hofft deshalb auf rege Beteiligung in diesen Bereichen in der nächsten Ausgabe.

Unter den ausgezeichneten Projekten sind drei der Freizeitgestaltung gewidmet: eines dem sanften Tourismus und zwei den Badefreuden. Eine solche funktionale Gruppierung sagt allerdings nichts aus über die Leistung der Beiträge, nämlich ihr synthetisches Vermögen. Die Kombination von Freizeitnutzung, Hochwasserschutz und Genius Loci im Berner Bueberseeli ist dafür ebenso beispielhaft wie der Wandel der Wahrnehmung beim Gang über den Gäggersteg im Gantrischgebiet. Die Spur der Naturgewalt regt zum Nachdenken an über die Folgen des Klimawandels, dies aber nicht lehrmeisterlich, sondern auf kurzweilige Art. Und noch etwas wird hier vorgeführt: Die thematische Synthese setzt die fachliche Synergie von Bestellenden, Planenden und Ausführenden voraus. Eine Veränderung der Wahrnehmung hat auch die Erneuerung des Freibads in Adelboden ausgelöst, indem sie exemplarisch vor Augen führt, wie die Denkmalpflege nicht verhindert, sondern ermöglicht. In alter Frische strahlt das Freibad, dieses Zukunftsversprechen von gestern, einen ungebrochenen Optimismus aus. Bei den anderen drei Auszeichnungen geht es ums Wohnen. Welches Potential für Innovation auch in dieser – am stärksten von Konventionen bestimmten – Bauaufgabe liegt, zeigen die drei Projekte: typologische Weiterentwicklung im «Haus mit Kammern und Wegen», sozialräumliche Erneuerung im wohl konservativsten Wohnumfeld, dem Einfamilienhausquartier, schliesslich Strategien zur Selbstermächtigung junger Stadtbewohnerinnen und -bewohner, die hinter den Gleisen einen Gewerbebau neu bevölkern und damit einem brachliegenden Ort neue Vitalität zuführen.

Es sind feine, kleine Projekte, die wir dieses Jahr auszeichnen. Das Preisgericht ist überzeugt von ihrer Signalwirkung, weil es fest daran glaubt, dass die wichtigen Signale nicht unbedingt die lauten oder grellen sind.

Vorprüfung und Beurteilung

Im Beurteilungsgremium sind Experten aus den Bereichen Städtebau und Raumplanung, Architektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Kunst und Bau vertreten. Das Beurteilungsgremium wird durch eine Vertreterin der Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur ergänzt.

Beurteilungsgremium

Philipp Esch

dipl. Architekt ETH BSA SIA, Zürich; Vorsitz Beurteilungsgremium

Marianne Baumgartner

dipl. Architektin ETH SIA BSA, Zürich

Maria Conen

dipl. Architektin MAS gta ETH BSA, Zürich

Hanspeter Eicher

Prof. Dr. dipl. Maschineningenieur, dipl. Physiker, Bern

Massimo Fontana

dipl. Landschaftsarchitekt HTL BSLA, Basel

Daniel Meyer

dipl. Bauingenieur ETH SIA SWB, Zürich

Andreas Ruby

Kunst- und Architekturhistoriker, Autor, Kurator, Direktor SAM, Basel

Christina Schumacher

Professorin für Soziologie am Institut Architektur der FHNW, Muttenz

Han van de Wetering

dipl. Ingenieur TU Städtebau/Architektur SIA, Zürich

Tina Kneubühler

Landschaftsarchitektin FH BSLA, Co-Präsidium Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur, Bern

Vorprüfung der eingereichten Werke

Für die Auszeichnung Berner Baukultur Atuprix 2021 wurden insgesamt 88 Werke und Planungen fristgerecht eingereicht. Vorgängig zur Beurteilung mussten keine zusätzlichen Fachexperten beigezogen werden. Mit der online Registration führten die Vertreterinnen und Vertreter des Atuprix eine erste formelle Prüfung durch.

Beurteilung der eingereichten Werke

Das Beurteilungsgremium tagte am 2. September 2021 vollzählig. Für die Beurteilungstage vom 9./10. September musste sich Andreas Ruby als Jurymitglied krankheitsbedingt entschuldigen. Am Vormittag des ersten Beurteilungstages wurde der Ablauf der Beurteilung festgelegt und die Beurteilungskriterien im Detail erläutert. Anschliessend wurde die formelle und materielle Vorprüfung genehmigt. Das Beurteilungsgremium hat das Projekt Nr. 85 «Stadterweiterung Neufeld Mittelfeld Viererfeld Wyleregg, Bern» einstimmig vom Wettbewerb ausgeschlossen, da es sich um eine überholte Planung handelt.

Ausstand und Ausschluss

Im Reglement 2021 ist die Teilnahmeberechtigung in Bezug auf die Mitglieder des Beurteilungsgremiums wie folgt formuliert:

«Die Mitglieder des Beurteilungsgremiums dürfen keine eigenen Werke oder Planungen einreichen. Ist ein Mitglied des Beurteilungsgremiums an einem Werk oder einer Planung im Sinne eines Fachplaners beteiligt, muss das Mitglied für die Beurteilung des besagten Werks oder der Planung in den Ausstand treten.»

Bei folgenden Werken und Planungen wurde diese Klausel aufgrund der Beteiligung von Mitgliedern des Beurteilungsgremiums in eingereichten Projekten diskutiert:

- 06 Volksschule Spitalacker, Bern: Hanspeter Eicher war bei diesem Projekt im Sinne eines Fachplaners beteiligt, weshalb Hanspeter Eicher bei der Beratung in den Ausstand getreten ist.
- 08 Weltpostpark, Bern: Hanspeter Eicher und Massimo Fontana waren bei diesem Projekt als Fachplaner beteiligt, weshalb beide bei der Beratung in den Ausstand getreten sind.
- 43 Schulanlage Schlossgasse, Schwarzenburg: Tina Kneubühler war bei diesem Projekt im Sinne einer Fachplanerin beteiligt, weshalb Tina Kneubühler bei der Beratung in den Ausstand getreten ist.
- 45 Wohnhaus Gossetstrasse, Köniz: Tina Kneubühler war bei diesem Projekt im Sinne einer Fachplanerin beteiligt, weshalb Tina Kneubühler bei der Beratung in den Ausstand getreten ist.
- 50 Alters- und Pflegezentrum Domicil Weiermatt, Münchenbuchsee: Hanspeter Eicher und Tina Kneubühler waren bei diesem Projekt als Fachplaner beteiligt, weshalb beide bei der Beratung in den Ausstand getreten sind.
- 68 Volksschule Marzili Erweiterung, Bern: Tina Kneubühler war bei diesem Projekt im Sinne einer Fachplanerin beteiligt, weshalb Tina Kneubühler bei der Beratung in den Ausstand getreten ist.

Erster Rundgang

Nach einem individuellen Studium aller Eingaben erfolgte eine detaillierte Beurteilung im Plenum.

Die Anzahl der Eingaben zum denkmalpflegerischen Umgang mit historischer Baukultur war relativ gross. Die geringe Anzahl Eingaben an Ingenieurbauwerken und Werken der Landschaftsarchitektur wurde bedauert.

Im ersten Rundgang im Plenum wurden 26 Beiträge für den nächsten Rundgang mitgenommen. Diese Werke konnten das Beurteilungsgremium in Bezug auf die im Reglement geforderte disziplinübergreifende Ausrichtung überzeugen.

Da es sich bei der Auszeichnung Berner Baukultur Atuprix um eine Auszeichnung und nicht um eine Projektselektion handelt, hat das Beurteilungsgremium entschieden, auf eine Unterscheidung der im ersten resp. zweiten Rundgang ausgeschiedenen Projekte zu verzichten.

Zweiter Rundgang

Das Beurteilungsgremium stellte zuerst aus dem ersten Rundgang ausgeschlossene Werke und Planungen nochmals zur Diskussion. Anschliessend wurden die verbleibenden 26 Werke geprüft. In intensiven Diskussionen wurden 13 Beiträge nominiert. Diese ausgewählten Werke werden im öffentlichen Raum, in verschiedenen Städten im Kanton Bern (Bern, Biel/Bienne, Burgdorf, Thun, Langenthal), für zehn Tage ausgestellt. Aus den nominierten Projekten wird der Publikumspreis erkoren.

Folgende Werke wurden nach den beiden Rundgängen nicht in die engere Wahl eingeschlossen:

- 01 Neue Tagesschule, Orpund
- 03 Himmelhausmattesteg, Trubschachen
- 04 Huebergass, Bern
- 05 Sanierung und Erweiterung Jurastrasse 58, Bern
- 06 Volksschule Spitalacker, Bern
- 07 Ecole enfantine, Orvin
- 08 Weltpostpark, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern
- 10 Bauernhof Weyerquet, Wabern
- 11 Gewerboneubau Colombo, Aeffligen
- 12 Kindergarten und Tagesschule Depotstrasse, Bern
- 13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf
- 14 Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützenmatt, Burgdorf
- 15 Umbau Herbsthaus Lariau, Ligerz
- 16 Mehrfamilienhaus Mittelstrasse 44, Biel/Bienne
- 17 Gesamtsanierung Primarschule, Erlach
- 18 Umbau Bauernhaus Aebnit, Wattenwil
- 21 Mehrfamilienhaus Freiburgstrasse 24, Biel/Bienne
- 23 Neubau vierfach Kindergarten Rain, Ittigen
- 24 Wohn- und Geschäftsgebäude Breitenrain, Bern
- 26 Bondeli-Haus, Münzrain 3, Bern
- 27 sitem-insel, Schweizerisches Zentrum für translationale Medizin, Bern
- 28 Neubau Mehrfamilienhaus, C.F.L. Lohnerstrasse, Gwatt
- 29 Umbau Stadtplatz 40, Aarberg
- 30 Neubau Wylerhof, Bern
- 31 Umbau und Erweiterung Geigenbauschule, Brienz
- 32 Umnutzung Ökonomiegebäude, Langenthal
- 33 Turnhalle Plänke, Biel/Bienne
- 34 Umbau und Sanierung Weissensteingut, Bern
- 35 Haus Bregger Klopfenstein, Liebefeld
- 36 Haus Müller, Blumenstein
- 37 Umbau Bauernhaus, Worb
- 38 Transformation Schönburg, Bern
- 39 Umbau Markthalle Transa, Bern
- 40 Umbau Asino il Bar Casinoplatz, Bern
- 41 Geamtsanierung Schweizerische Nationalbank, Bern
- 42 Neubau, Umbau und Sanierung Verwaltungszentrum Guisanplatz, Bern
- 43 Schulanlage Schlossgasse, Schwarzenburg
- 44 Langsamverkehrsbrücke, Bern
- 45 Wohnhaus Gossetstrasse, Wabern
- 46 Villa Konrad, Evilard

- 47 AareAlpen Tierpark, Bern
- 48 Schulpavillons, Brünnen, Bern
- 50 Alters- und Pflegezentrum Domicil Weiermatt, Münchenbuchsee
- 51 Rebhalde, Brügg
- 52 Brückenkopf Umnutzung Bürohaus in Wohnen, Bern
- 54 Primarschule Seefeld, Thun
- 55 Waaghaus, Thun
- 56 Vom Infrastrukturprojekt zum Begegnungsort , Thunstrasse, Muri
- 57 Umbau Wohnhaus Sandbühl, Kehrsatz
- 59 Doppelkindergarten Seefeld, Thun
- 60 Arealverdichtung VidmarPlus und Carba, Liebefeld
- 61 Flühli, Steffisburg
- 62 Umbau Bundesarchiv, Bern
- 63 Wohnungssanierung Brunnadernstrasse, Bern
- 64 Reaktualisierung denkmalgeschützte Energiezentrale, Bätterkinden
- 65 Wandelhof, Gümmenen
- 66 UBS Bubenbergplatz/Christoffelgasse, Bern
- 67 Neubau Sporthalle und Basisstufe, Münchenbuchsee
- 68 Volksschule Marzili Erweiterung, Bern
- 69 Verwaltungsgebäude Pulverstrasse UVEK, Ittigen
- 70 Ausbau Westhalle, Thun
- 71 Neubau Bahnhofsgebäude BLS, Reichenbach i.K.
- 73 Neubau Bootshaus, Bern
- 74 Technopole Bien Air, Biel/Bienne
- 75 Parking City Ost Schlossberg, Thun
- 76 Umbau alter Rauch, Oppligen
- 77 Umbau Restaurant Hirschenbad, Langenthal
- 79 Landgut Vertmont, Bern
- 80 Altstadthaus G54, Bern
- 81 Neubau Werkhof UP AG Bern, Worb
- 82 Prapion, La Neuveville
- 83 SNEB – Société Nautique Etoile Bienne, Biel/Bienne
- 84 Trois maisonnettes, La Neuveville
- 86 Hofcafé Rathaus zum Äusseren Stand, Bern
- 87 Haus zur Linde, Langenthal
- 88 Schul- und Sportanlage Ried, Niederwangen

Folgende Werke wurden nach dem zweiten Rundgang nominiert:

- 02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern
- 05 Sanierung und Erweiterung Jurastrasse 58, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern
- 13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf
- 19 Schloss Wittgkofen – Umbau und Erweiterung Innere Scheune, Bern
- 20 »anders sehen« – Schweizerisches Blindenmuseum, Zollikofen
- 22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun
- 25 Erweiterung und Totalsanierung Heilpädagogische Tagesschule HPT, Biel/Bienne
- 49 Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Seedorf
- 53 Freibad Gruebi, Adelboden
- 58 Krematorium Thun, Gwatt
- 72 Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern
- 78 Gägger Steg, Rüscheegg

Besichtigung

Am 9. September wurde eine engere Auswahl der nominierten Beiträge vor Ort besichtigt. Die ProjektverfasserInnen hatten die Gelegenheit, ihr Projekt der Jury vorzustellen; das Beurteilungsgremium konnte den ProjektverfasserInnen Fragen stellen. Die Besichtigung vor Ort ist ein zentrales Element für eine fach- und sachkundige Beurteilung. Dank der Besichtigung vor Ort können sich die Mitglieder des Beurteilungsgremiums ein umfassendes Bild der Werke und Planungen machen und die verschiedenen Aspekte der Kriterien nochmals umfassend beurteilen.

Die folgenden Werke wurden besichtigt:

- 02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern
- 13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf
- 19 Schloss Wittigkofen – Umbau und Erweiterung Innere Scheune, Bern
- 22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun
- 53 Freibad Gruebi, Adelboden
- 58 Krematorium Thun, Gwatt
- 72 Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern
- 78 Gägger Steg, Rüscheegg

Die prämierten Werke der Auszeichnung Berner Baukultur 2021

In einer intensiven Diskussion am dritten Jurytag, 10. September, entschied sich das Beurteilungsgremium schliesslich für sechs gleichwertige Auszeichnungen.

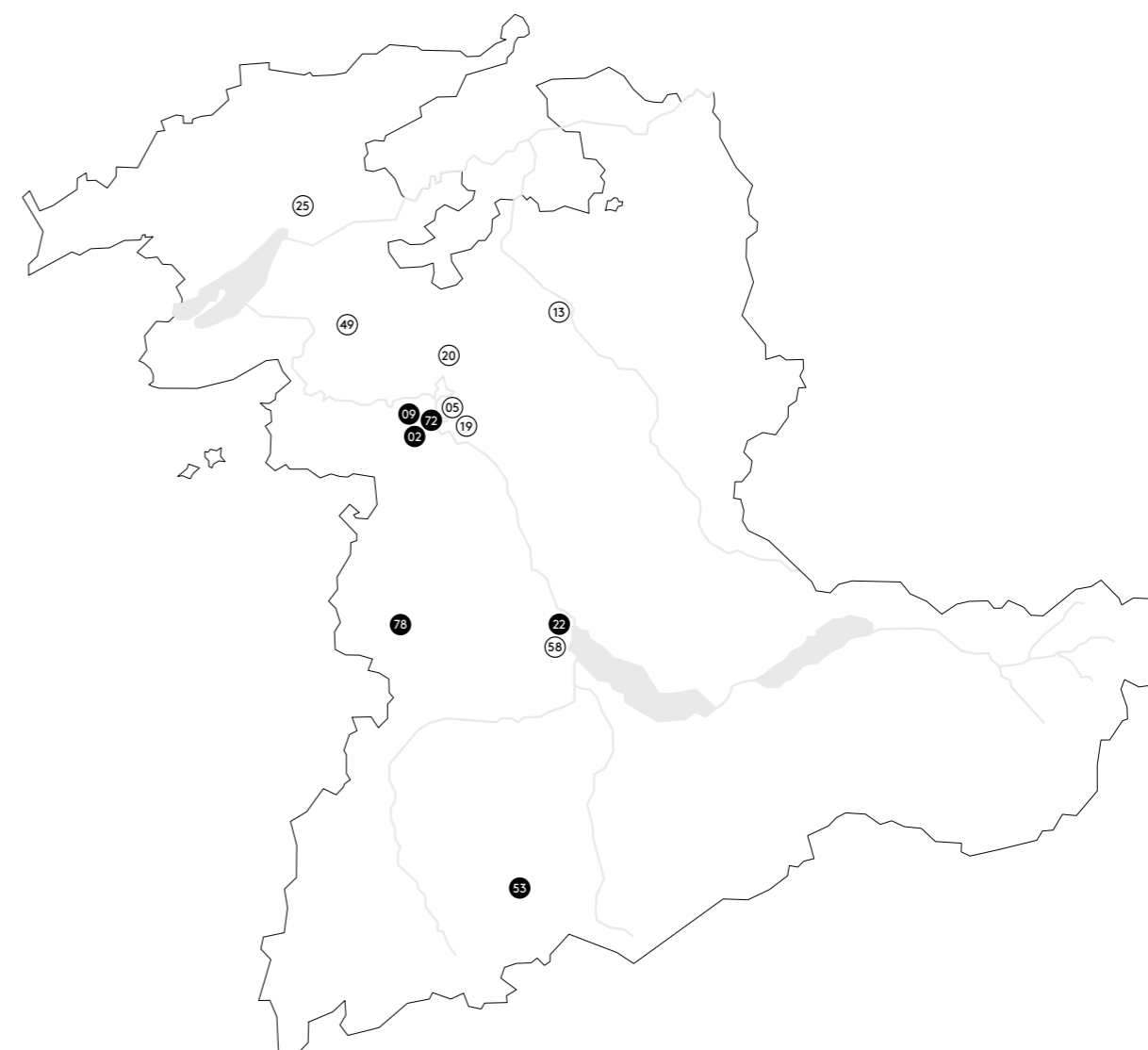
- 02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern
- 22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun
- 53 Freibad Gruebi, Adelboden
- 72 Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern
- 78 Gägger Steg, Rüscheegg

Die ausgezeichneten Werke und Planungen werden in der Folge gewürdigt.

Wünsche und Dank des Beurteilungsgremiums

Das Beurteilungsgremium dankt dem gesamten Stiftungsrat der Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur für das Vertrauen und für die sorgfältige und umsichtige Organisation der Auszeichnung Berner Baukultur Atuprix 2021. Das Modell der Auszeichnung, die niederschwellige Eingabe von Projekten durch Verfassende und Bauherrschaft zu ermöglichen, ist bemerkenswert und schafft ein Alleinstellungsmerkmal. Der hohe Aufwand des Prozesses verdient Anerkennung. Das Beurteilungsgremium dankt ebenso den Auftraggebenden und Projektverfassenden für die Bereitschaft, sich der Diskussion zu stellen und ihre Werke und Planungen zu präsentieren.

Die nominierten Werke und Planungen



Ausgezeichnet

- 02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern
- 22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun
- 53 Freibad Gruebi, Adelboden
- 72 Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern
- 78 Gägger Steg, Rüscheegg

Nominiert

- 05 Sanierung und Erweiterung Jurastrasse 58, Bern
- 13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf
- 19 Schloss Wittigkofen – Umbau und Erweiterung Innere Scheune, Bern
- 20 »anders sehen« – Schweizerisches Blindenmuseum, Zollikofen
- 25 Erweiterung und Totalsanierung Heilpädagogische Tagesschule HPT, Biel/Bienne
- 49 Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Seedorf
- 58 Krematorium Thun, Gwatt

Nominiert



05 Sanierung und Erweiterung Jurastrasse 58, Bern

Bauherrschaft Immobilien Stadt Bern; **Architektur** Kast Kaeppli Architekten BSA SIA, Bern; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure, Thun; **Elektroplanung** Elektroplanung Schneider AG, Münchenbuchsee; **Bauphysik / Akustik** Marc Rüfenacht Bauphysik & Energie, Bern; **Sanitärplaner** Grünig und Partner GmbH, Köniz; **Heizungsplaner** Riederer und Partner GmbH, Gümligen; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Jurastrasse 58, 3013 Bern



13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf

Bauherrschaft Stiftung Schloss Burgdorf; **Architektur und Bauleitung** Atelier G+S, Architekten und Planer AG, Burgdorf; **Bauingenieurwesen** BPU Ingenieurunternehmen AG, Burgdorf; **Elektroplanung** Bering AG, Langenthal; **Haustechnik** Enerplan AG, Ostermundigen; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Gastroplanung** H Plus S, Ittigen; **Lichtplanung** LDE Belzner Holmes, Stuttgart; **Signalistik** Arge Groenlandbasel Fischteich, Basel und Aarau; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Schlossgässli 1, 3400 Burgdorf



19 Schloss Wittigkofen – Umbau und Erweiterung Innere Scheune, Bern

Bauherrschaft Bernapark AG, Stettlen; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern; **Bauingenieurwesen** Ingenta AG Ingenieure + Planer, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure HTL/SIA, Thun; **Holzbau** Boss Holzbau AG, Thun; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Melchenbühlweg 137d, 3006 Bern



20 »anders sehen« – Schweizerisches Blindenmuseum, Zollikofen

Bauherrschaft Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zollikofen; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern – Mitarbeit: Rahel Affolter, Sara Bieri, Marion Heinzmann; **Bauingenieurwesen** Hartenbach & Wenger AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure HTL/SIA, Thun; **Holzbau / GU** Wenger Holzbau AG, Unterseen; **Szenographie** ZMIK GmbH, Basel; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Höheweg 10, 3052 Zollikofen



25 Erweiterung und Totalsanierung Heilpädagogische Tagesschule HPT, Biel/Bienne

Bauherrschaft Stiftung Heilpädagogische Tagesschule Biel, Biel/Bienne; **Architektur** Bauzeit Architekten, Biel/Bienne; **Signalistik** Susanne Dubs, Designerin FH, Magglingen; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH/Ignaczewski, Bern; **Haustechnik** Enerconom AG, Solothurn; **Fertigstellung** 2017; **Adresse** Falbringen 20, 2502 Biel/Bienne



49 Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Seedorf

Bauherrschaft Einwohnergemeinde Seedorf; **Architektur** Thomas De Geeter Architektur GmbH, Zürich; **Baumanagement** Bosshard und Partner AG, Zürich; **Bauleitung** CH Baumanagement AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Riggenbach GmbH, Oberwangen bei Bern; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Holzingenieurwesen / Bauphysik** Pirmin Jung Ingenieure AG, Rain; **Haustechnik / Elektroplanung** Gruner Gruneko AG, Zürich; **Schadstoffsanierung** Basler & Hofmann AG, Zürich; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Wilerstrasse 2, 3267 Seedorf



58 Krematorium Thun, Gwatt

Bauherrschaft Amt für Stadtliegenschaften, Stadt Thun; **Architektur** Markus Schietsch Architekten, Zürich; **Baumanagement** Büro für Bauökonomie AG, Luzern; **Bauleitung** Schemaa, Muri; **Bauingenieurwesen** Kissling+Zbinden AG, Thun; **Haustechnik** Grünig+Partner AG, Bern; **Elektroplanung** Bering AG, Thun; **Landschaftsarchitektur** Schmid Landschaftsarchitekten, Zürich; **Ofenplanung** S&A Engineering AG, Schaffhausen; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Strättligenstrasse 14, 3645 Gwatt

Ausgezeichnet



02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern

Bauherrschaft Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern; **Architektur** Atelier Scheidegger Keller, Zürich; **Baumanagement** SAJ Architekten AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt, Bern; **Bauingenieurwesen** Monotti Ingegneri Consulenti, Locarno; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Zwysigstrasse 12+14, 3007 Bern



09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern

Bauherrschaft Tatraum AG für Kultur, Raum und Produktion, Bern; **Architektur** Holzhausen Zweifel Architekten GmbH, Zürich; **Bauleitung und Baumanagement** Maurer Bauleitung GmbH, Spiegel b. Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH, Bern; **Haustechnik** Probst+Wieland AG, Burgdorf; **Elektroplanung** Toneatti Engineering AG, Bern; **Bauphysik/Akustik** Weber Energie und Bauphysik AG, Bern; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Bahnstrasse 44, 3008 Bern



22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun

Bauherrschaft Privat; **Architektur/Bauleitung** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Holzbau** Schaeerholzbau AG, Altbüren; **Haustechnik** Maxplan, Bütigen; **Fertigstellung** 2016; **Adresse** Hodlerweg 8, 3600 Thun



53 Freibad Gruebi, Adelboden

Bauherrschaft Gemeinde Adelboden; **Architektur/Baumanagement** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Landschaftsarchitektur** Duo Landschaftsarchitekten Särl, Lausanne; **Bauingenieurwesen** Emch + Berger AG, Spiez; **Elektroplanung** Elektroplan Buchs & Grossen AG, Frutigen; **Haustechnik** Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur; **Kultur/Kunst am Bau** Roger Tinguely, Steffisburg/Maja Fluri, Bellach; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Risetensträssli 22, 3715 Adelboden



72 Marzili Bern – Umbau Sanierung Bueberseeli, Bern

Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern; **Landschaftsarchitektur** W+S Landschaftsarchitekten AG, Solothurn; **Bauingenieurwesen** IUB Engineering AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure, Bern; **Holzbau** Wenger Holzbau AG, Unterseen; **Spenglerei** Peter Künzi AG, Ittigen; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Aarstrasse 111, 3005 Bern



78 Gägger Steg, Rüscheegg

Bauherrschaft Verein Gäggersteg, Förderverein Region Gantrisch, Schwarzenburg; **Architektur** Architekturbüro Patrick Thurston, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Holzbau** ARGE Gägger Steg (Gertsch Holzbau AG, Rüeggisberg/Berger Holzbau, Riffenmatt/Honymoz Holzbau AG, Schwarzenburg/Zumwald Holzbau, Zumholz/Zbinden Holzbau, Rüscheegg-Heubach); **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Gägger, 1738 Rüscheegg



Bauherrschaft Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern; **Architektur** Atelier Scheidegger Keller, Zürich;
Baumanagement SAJ Architekten AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt, Bern;
Bauingenieurwesen Monotti Ingegneri Consulenti, Locarno; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Zwysigstrasse 12+14, 3007 Bern;
Fotografie Karin Gauch, Fabien Schwartz, Zug

Häuser mit Kammern und Wegen, Bern

«Die Recherche über das bürgerliche Wohnen führt zur Erfindung einer neuen Grundrisstypologie.»

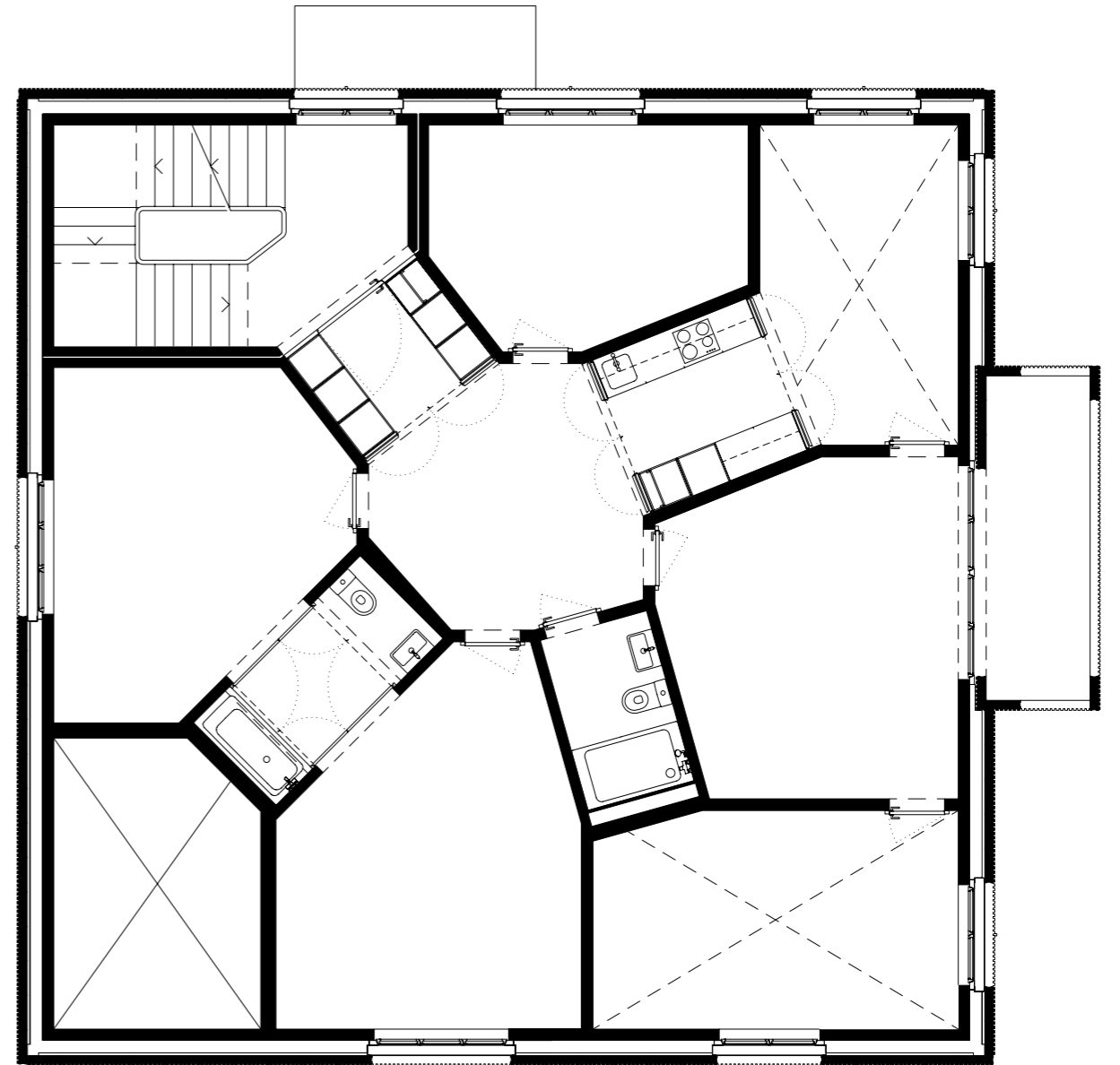
Die vorherrschende Überbauungstypologie im Quartier besteht aus Punkthäusern, die Wohnräume für eine oder mehrere Familien sowie für Wohngemeinschaften beherbergen. Die Häuser sind verputzt und haben durch die Erker und Türmchen eine spezifische Gestalt und einen individuellen Ausdruck. Für die freie Parzelle an der Zwysigstrasse in Bern hatte der Fonds für Boden und Wohnbaupolitik der Stadt Bern einen Studienauftrag ausgeschrieben, welchen das Architekturbüro Scheidegger Keller aus Zürich 2012 gewann. Die zwei Neubauten fügen sich heute mit ihrem Walmdach, den Lukarnen und den erkerartigen ausgebildeten Loggiaräumen in das bestehende Bild ein. In der Farbigkeit der Fassade suchen sie ebenfalls eine optische Anlehnung an die Umgebung. Die Oberfläche des eingesetzten gebrochenen Zementsteines erinnert in ihrer Körnigkeit an die Putzfassaden der Nachbarhäuser. Mit den grauen Ziegeln als Dacheindeckung, dem markanten betonierten Kranz als Übergang zwischen Fassade und Dach und der grauen Fassadenoberfläche erscheinen die Gebäude als abstrakte und eigenständige Figuren im Quartier.

Mit der Wohnungstypologie des Kammergrundrisses wird das bürgerliche Wohnen zu einer zeitgenössischen Wohnform weiterentwickelt, sie bietet in der Aneignung der Räume eine gewisse Offenheit. Der Grundriss weist durch die vielfältig entworfenen Kammern und die teilweise überraschenden Raumhöhen eine beachtliche Grosszügigkeit auf. Durch die zentrale Halle als Erschliessung der einzelnen Kammern und deren Verbindung untereinander entstehen vielfältige Blick- und Raumbezüge. Zudem eröffnen sich dadurch verschiedene Wege durch die Wohnung. Das Unterbringen der Badewanne im Schrank und als Verbindung zweier Zimmer ist eine intelligente und schöne Weiterentwicklung des klassischen Badezimmers. Ebenso ist die Küche eine Verbindung zwischen Halle und Esszimmer.

Mit ihrem Projekt schaffen die Autoren eine sanfte, aber quartierverträgliche Verdichtung und ermöglichen mit ihren sechs Wohnungen grosszügigen Wohnraum mitten in der Stadt Bern. Die Recherche über das bürgerliche Wohnen führt zur Erfindung einer neuen Grundrisstypologie. Diese räumliche Vielfalt ermöglicht ein offenes Wohnen und eine flexible Aneignung des Grundrisses durch die neue Bewohnerschaft. Der Ausdruck und die Gestalt der Häuser fügen sich zwar in das Quartier ein, suchen aber gleichzeitig eine Autonomie in der Materialität und in ihrer Erscheinung.



Bilder: Karin Gauch, Fabien Schwartz, Zug



Grundriss Obergeschoss



Bauherrschaft Tatraum AG für Kultur, Raum und Produktion, Bern; **Architektur** Holzhausen Zweifel Architekten GmbH, Zürich; **Bauleitung und Baumanagement** Maurer Bauleitung GmbH, Spiegel b. Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH, Bern; **Haustechnik** Probst+Wieland AG, Burgdorf; **Elektroplanung** Toneatti Engineering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Weber Energie und Bauphysik AG, Bern; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Bahnstrasse 44, 3008 Bern; **Fotografie** Marco Frauchiger, Bern

«Einfach zu wohnen und zu arbeiten, verlangt Bewohnerinnen und Ateliernutzern auf allen Ebenen mehr Toleranz als üblich ab.»

Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern

Wer im Zug von Bern westwärts reist, staunt nicht schlecht: Hart am Gleis zeugt eine weitläufige Terrasse mit Gartenmöbeln und Wimpelschnüren von neuem Leben in einem Konglomerat aus dereinst gewerblich genutzten Gebäuden. Die zum Wohn- und Atelierhaus umgebaute Erdölhandlung in Bern-Holligen könnte nicht sinnfälliger das Ende des fossilen Zeitalters verkörpern. Zwei Maximen leiteten den Umbau und die Erweiterung der beiden Bestandsgebäude – das niedrigere mit hölzernem Dachgeschoss 1941 erbaut, der höhere Flachdachbau 50 Jahre später: Sämtliche Ressourcen wurden sparsam verwendet und die im Rohbau angebotenen Räume sind frei beispielbar. Die Vermählung von Sparsamkeit und Erfindungsreichtum zieht sich durch alle Ebenen: Die 40 Bewohner und Nutzerinnen sind gemäss Vermietungsregel zu mindestens 50 Prozent im Haus tätig.

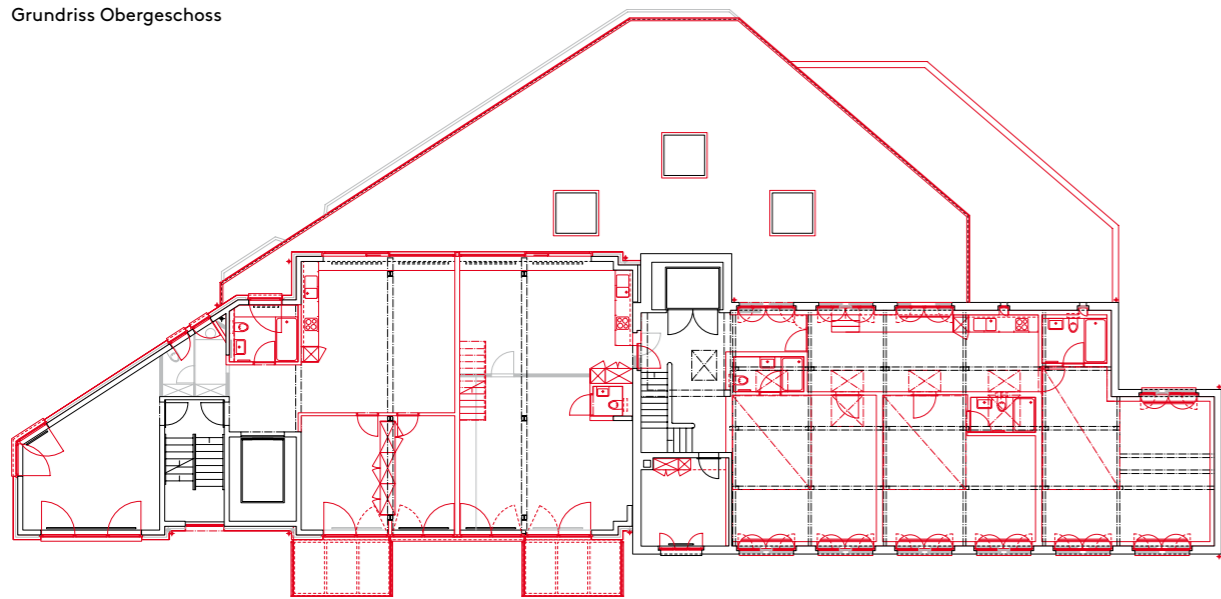
An seinem Ausgangspunkt steht der Traum zweier Kreativschaffender, Wohnen und Arbeiten derart unter einem Dach zu vereinen, dass nicht nur der Weg zwischen Bett und Werkbank kurz ist, sondern durch gemeinschaftliche Nutzung Flächen gespart, Freiräume gewonnen und Synergien für das Quartier erzeugt werden. Der tiefe Ausbaustandard hält ausserdem die Mieten erschwinglich und ermöglicht, die Räume selbst zu gestalten.

Dass dies gelungen ist, hängt mit dem Engagement der jungen Bauherrschaft zusammen. Der Architekt Hannes Zweifel und der Künstler Zimoun kauften die Liegenschaft mit finanzieller Hilfe eines Verwandten für den Gebrauch durch die eigene Community. Sie kennen die Bedürfnisse von Kreativschaffenden mit kleinem Portemonnaie und verfügten über die Phantasie, sich ein suffizientes Bauen und Leben zu imaginieren. Der erhebliche Mehraufwand für die Planung des Umbaus mit knappen Ressourcen wurde durch das eigene Architekturbüro Holzhausen Zweifel abgedeckt. Ein Beispiel für kluges Sparen sind die gebrauchten Türen und Fenstergläser, die an anderer Stelle im Haus wieder eingebaut wurden. Der Inhouse ReUse von Bauteilen spart nicht nur Material, sondern auch Transportwege.

Die Nutzungsverteilung ist pragmatisch gelöst: Die grossen Raumtiefen und überhohen Räume in den ersten beiden Geschossen werden kulturell-gewerblich und als Ateliers genutzt. Im zweiten und dritten Obergeschoss wird gewohnt. Das Flachdach schafft zusätzlich zur neuen Terrasse einen gemeinsamen Aussenraum. Die Lage an der Bahn bietet Ausblick, fordert aber das Wohnen heraus. Die nordseitig neuen Fenster helfen, den Bahnlärm zu reduzieren. Der Rest wird über die Grundrisse gelöst. Wohn- und Schlafräume richten sich auf der besonnten, ruhigen Südseite zum Quartier. Gegen die Bahn positioniert sind Küchen, Badezimmer und Atelierräume. Einfach zu wohnen und zu arbeiten, verlangt Bewohnerinnen und Ateliernutzern auf allen Ebenen mehr Toleranz als üblich ab. Aber nicht nur der wertschätzende Umgang mit dem unspektakulären Bestand überzeugt. Dass eine private Bau-trägerschaft mit einem dicht genutzten Stadtbaustein einen Treffpunkt mit öffentlicher Ausstrahlung im heterogenen Quartierumfeld schafft, hält die Jury für exemplarisch.



Grundriss Obergeschoss





Bauherrschaft Privat; Architektur/Bauleitung Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; Holzbau Schaerholzbau AG, Altbüren; Haustechnik Maxplan, Bütigen; Fertigstellung 2016; Adresse Hodlerweg 8, 3600 Thun; Fotografie Christian Helmle, Thun

«Das Projekt schafft den schwierigen Spagat zwischen Gartenstadt-idylle und Urbanität und zeigt, wie damit ganz neue Mehrwerte entstehen.»

Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun

Die Verdichtung im kleinteiligen, durchgrünten Kontext ist eine Konstante der Ortsentwicklung. Das Mehrfamilienhaus in Thun ist dazu eine willkommene Inspirationsquelle.

Das Projekt besticht durch seine programmatischen und architektonischen Qualitäten. In einem zentrumsnahen Gartenstadtquartier wurde ein Einfamilienhaus aus den 1940er-Jahren durch ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten ersetzt. Dabei sind die Wohnungen mit je etwa 85m² kompakt gehalten. Ein gemeinschaftliches Zimmer bringt aber eine hohe Flexibilität. Das Haus bietet somit eine Alternative zu den eher familienorientierten Wohnungstypen des Quartiers und macht das ruhige Wohnen im Grünen auch attraktiv für Ältere, Alleinstehende oder junge Paare.

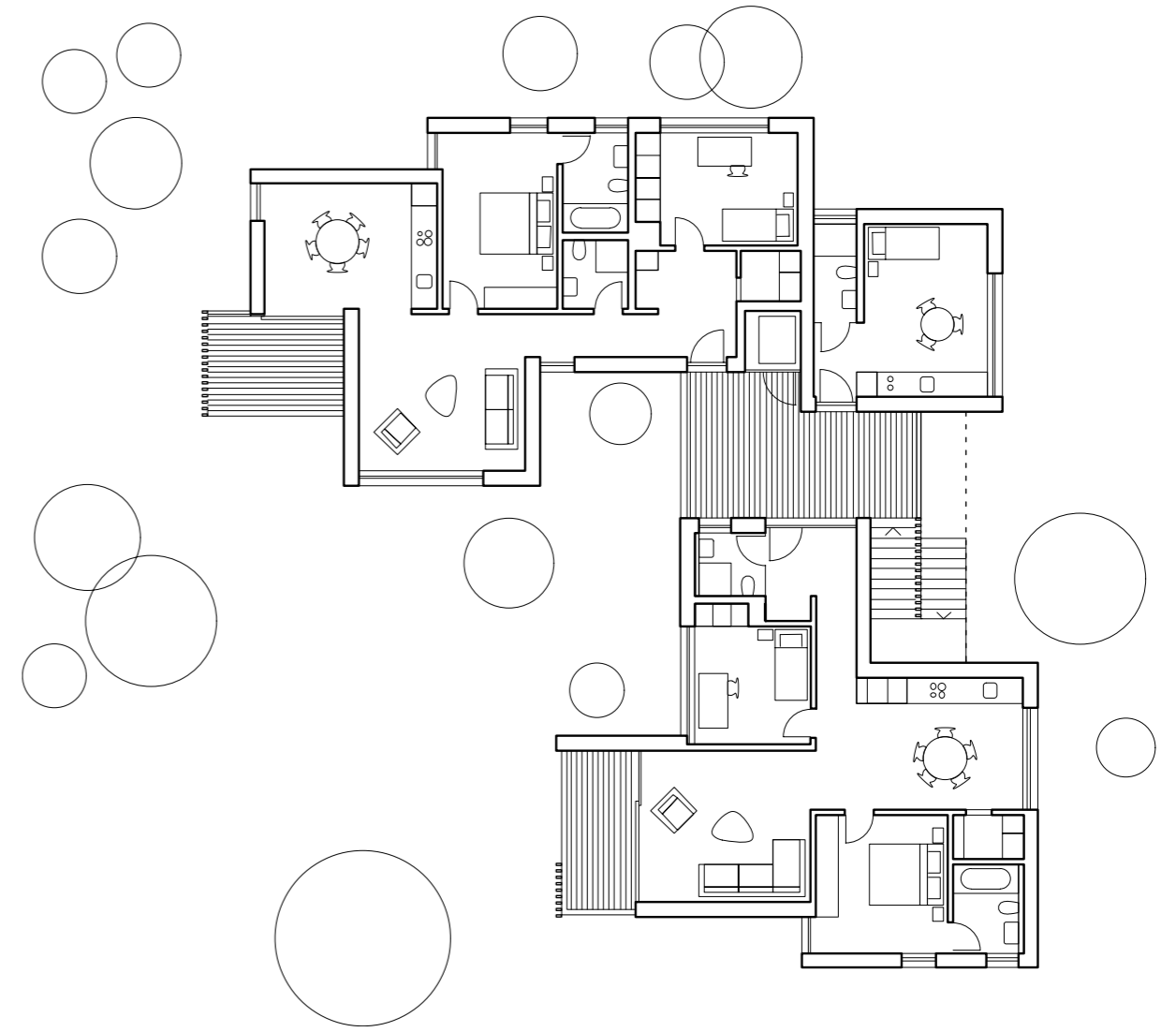
Das sorgfältige Zusammenspiel von Öffentlichkeit, Gemeinschaft und Privatheit zeichnet das Projekt aus. Die Anordnung des Baukörpers an der nordöstlichen Ecke stärkt den Bezug zur Strasse. Die offene Laube bildet eine angemessene Adresse. Sie ermöglicht das Prinzip des eigenen Eingangs, schafft aber auch gute Voraussetzungen für den nachbarschaftlichen Austausch. Die Gebäudesetzung lässt gleichzeitig auf der Südseite einen wohlthuenden Kollektivgarten entstehen. Durch die abgewinkelte Gebäudeform sind alle Wohnungen zum Garten orientiert. Die gut durchdachte Staffelung des Gebäudevolumens schafft viel Privatheit und spannende Mikroräume. Sie ermöglicht, in Kombination mit der niedrigen Gebäudehöhe, die selbstverständliche Einbettung im kleinteiligen Kontext.

Das Projekt zeigt einen Weg, wie der Gebäudebestand CO₂-frei zu machen ist (vgl. «Netto-Null CO₂»-Ziel des Bundesrats). Bei älteren Gebäuden ist dies oft eine wirtschaftliche Herausforderung. Durch den Ersatzneubau mit vier Wohnungen ist die Basis für die Wirtschaftlichkeit sichergestellt. Mittels nachwachsender Baustoffe, wie Holz, Cellulose und Schafwolle, wurde eine CO₂-arme und energetisch sehr effiziente Konstruktion des Baukörpers realisiert. Dies ermöglicht es, den verbleibenden Wärmebedarf durch eine elektrische hocheffiziente Grundwasserwärmepumpe zu decken. Deren Betrieb ist CO₂-frei, sofern die Elektrizität aus erneuerbaren Quellen stammt.

Das Projekt schafft den schwierigen Spagat zwischen Gartenstadtidylle und Urbanität und zeigt, wie damit ganz neue Mehrwerte entstehen. Ermöglicht haben dies nicht nur intelligente Architekten, sondern auch vorausschauende Planungsbehörden. Mit der Zone «Strukturgebiet Thuner Mischung» werden bei Verdichtungsprojekten höhere qualitative Anforderungen mit grösseren Entwurfsspielräumen verknüpft. Es gelten nur Basisbestimmungen wie Ausnutzung oder Mindestabstände zu den Nachbarn, dafür wird das Projekt vom Fachausschuss beurteilt. Dies fördert die Realisierung von innovativen, ortsspezifischen Projekten. Eine grosse Rolle spielte schliesslich die Bauherrin als Bewohnerin. Das Projekt bedeutete für sie das Aufgeben ihres Einfamilienhauses, die Reduktion der eigenen Wohnfläche und die Verdopplung der Dichte im direkten Wohnumfeld: Das braucht Mut und Weitsicht.



Bilder: Christian Helmle, Thun



Grundriss Obergeschoss



Bauherrschaft Gemeinde Adelboden; **Architektur/Baumanagement** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Landschaftsarchitektur** Duo Landschaftsarchitekten Särl, Lausanne; **Bauingenieurwesen** Emch + Berger AG, Spiez; **Elektroplanung** Elektroplan Buchs & Grossen AG, Frutigen; **Haustechnik** Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur; **Kultur/Kunst am Bau** Roger Tinguely, Steffisburg/Maja Fluri, Bellach; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Risetensträssli 22, 3715 Adelboden; **Fotografie** Rolf Mühlethaler, Bern

Freibad Gruebi, Adelboden

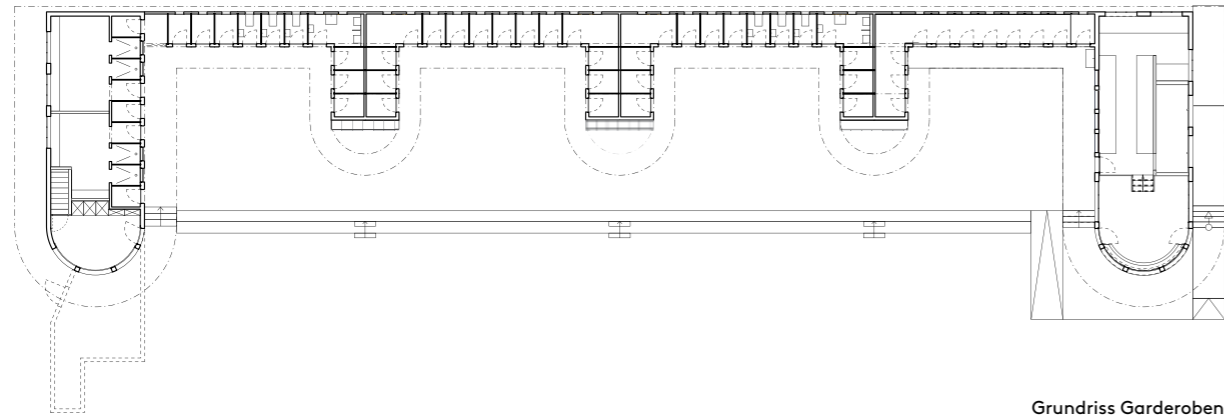
«Es ist der beharrlichen, sensiblen und präzisen Arbeit des Planungsteams zu verdanken, dass dieses heitere Ensemble heute wieder fest in der Adelbodner Tourismuslandschaft verankert ist.»

Zweimal bekräftigten die Adelbodner an der Urne ihren Zuspruch für die Sanierung des Freibads Gruebi. Damit war aber der Weg zur Inwertsetzung des baulichen Erbes – einer Ikone der modernen Badearchitektur vom Freiburger Ingenieur Beda Hefti – noch keinesfalls geebnet. Die architektonischen Qualitäten lagen verborgen unter mehreren Schichten von An- und Umbauten oder waren teilweise längst verschwunden. Der Sanierungsbedarf war augenfällig, die Lage mitten im Fassungsgebiet des Mineralwassers Adelboden war ohnehin kritisch.

Heute präsentiert sich das Freibad wieder als Ensemble mit farb- und formstarken Elementen. Wie in die Topographie eingebettete Follies kontrastieren diese Elemente mit der Dorfkulisse und schaffen Bezüge zur umgebenden Bergwelt. Das Team von akkurat bauatelier und DUO Landschaftsarchitekten hat zwischen unterschiedlichen Interessen vermittelt und dabei einen Spagat geschafft: die denkmalpflegerische Rekonstruktion und die Anpassung an die heutigen sicherheitstechnischen, hygienischen Normen. Jedes Element wartete mit eigenen Herausforderungen auf. So bedurfte jedes auch sanfter Neuinterpretationen: beispielsweise die Wiederherstellung des ursprünglich elliptischen, schräg aufliegenden Betondachs des Musikpavillons oder das auskragende 50-Meter Schwimmbecken. Die ikonographische Farbigkeit wurde sorgfältig sondiert und konnte mit originalgetreuen Silikatfarben wiederhergestellt werden.

Auf einige Extravaganzen der ursprünglichen Anlage wurde verzichtet. So wächst heute Rasen am Beckenrand, wo früher der aus Marseille importierte Sand an das mediterrane Strandleben erinnerte. Der Sand bedeckte jeweils Ende des Sommers den Beckengrund. Der Rasen überzieht die modulierte Topografie und verbindet die einzelnen Elemente des Freibads.

An einigen Stellen hätte es vielleicht mehr an eigenständigem Formwillen der jungen Architekten vertragen, so zum Beispiel beim Sprungturm, der um eine Ebene gekürzt wurde. Doch spricht diese Architektur nicht eine bis heute gültige, ja sogar noch immer äusserst moderne Sprache, der nichts hinzuzufügen ist? Es ist der beharrlichen, sensiblen und präzisen Arbeit des Planungsteams zu verdanken, dass dieses heitere Ensemble heute wieder fest in der Adelbodner Tourismuslandschaft verankert ist. Das Freibad Gruebi strahlt wieder die Kraft und Zuversicht einer eigenständigen alpinen Baukultur aus.



Grundriss Garderoben



Luftaufnahme: Mera Film AG, Meiringen



Bilder: David Bühler, Zürich



Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; Architektur Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern;
Landschaftsarchitektur W+S Landschaftsarchitekten AG, Solothurn; Bauingenieurwesen IUB Engineering AG, Bern;
Holzingenieurwesen Indermühle Bauingenieure, Bern ; Holzbau Wenger Holzbau AG, Unterseen; Spenglerei Peter Künzi AG, Ittigen;
Fertigstellung 2019; Adresse Aarstrasse 111, 3005 Bern; Fotografie Rolf Mühlethaler, Bern

Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern

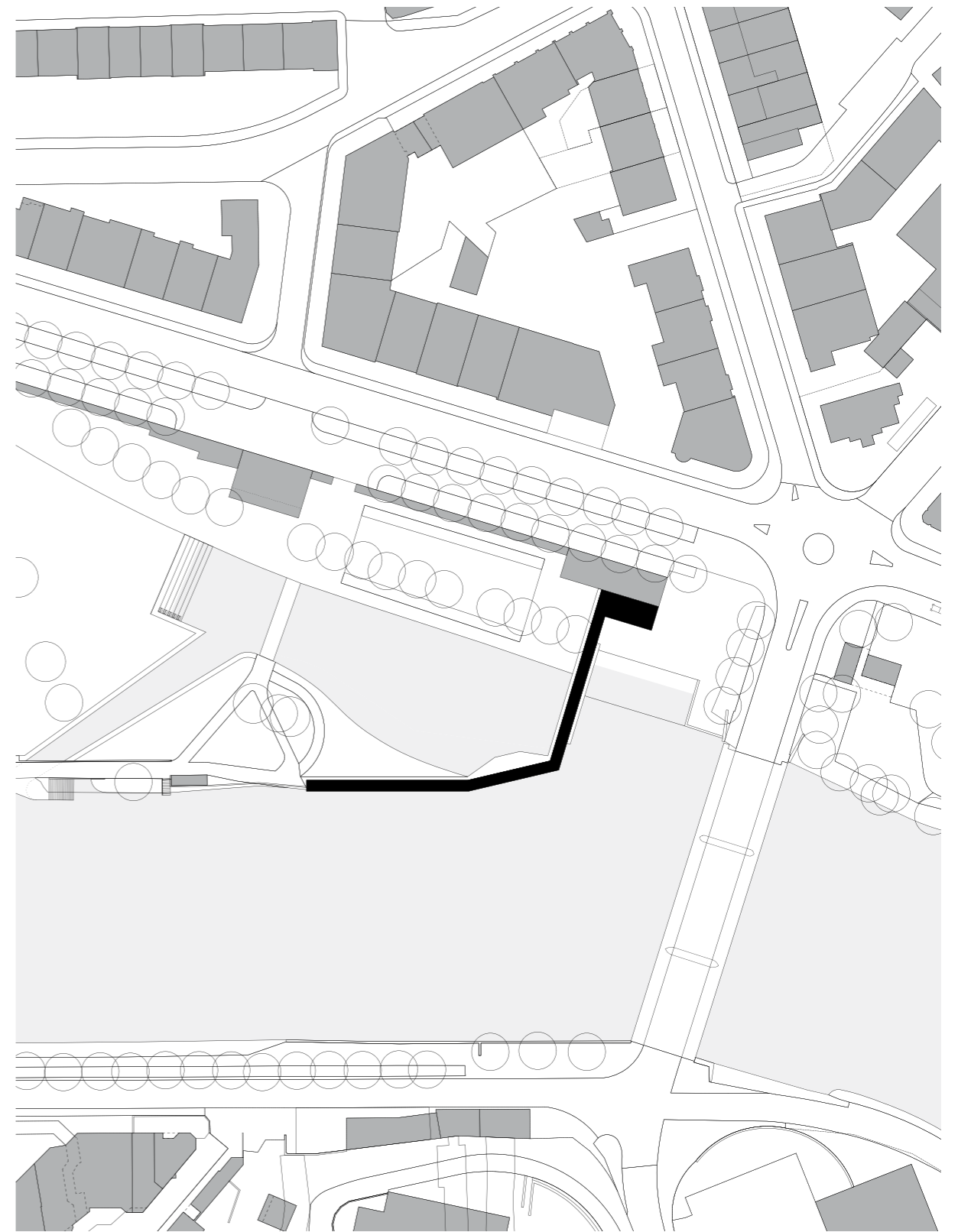
« Mit einem grossen Verständnis für den Ort und seine Geschichte sowie einem entsprechend behutsamen Umgang damit ist es den Verfassern gelungen, das Bueberseeli in einen äusserst selbstverständlichen, zeitlosen und stimmungsvollen Ort zu transformieren. »

Wo einst im Schlamm Schilf und dichtes Ufergehölz wucherten, erstrahlt heute das Bueberseeli in neuem Glanz. Durch die Aufschüttung des Altarms der Aare in den 60er Jahren ging die Dynamik des Wassers verloren, was zur raschen Verlandung führte. Dieser Problematik wurde mit einem Beipass, einem schmalen, architektonisch ausformulierten Kanal, abgeholfen. Die grosszügige Treppenanlage, die nicht nur als Ein- und Ausstieg, sondern auch als Aufenthaltsort dient, ist von der Strömungslinie zurückversetzt und deutet so, in Form einer Aussparung in der Liegewiese, subtil auf den alten Aareverlauf hin. In der Fortsetzung spannt sich zwischen der Ufermauer und der neuen Steganlage das eigentliche Bueberseeli auf. Es dient nicht nur als Auffangbecken und Ausstieg für die geübten Aareschwimmer und -schwimmerinnen, sondern auch als geschütztes Flussbad für Ungeübte. Die Steganlage orientiert sich in ihrer Geometrie an der ursprünglichen Anlage und bildet den Abschluss der Aareinsel. Die notwendigen Mauern, die zum Schutz vor Hochwasser dienen, werden so integriert, dass sie Teil des Steges werden. In seiner Erscheinung sucht der Holzbau den Bezug zu den angrenzenden filigranen, historischen Garderobebauten. Das führt zu einem äusserst harmonischen Gesamtbild, welches nicht nur von innen, sondern auch von aussen gut wahrnehmbar ist. An dieser Stelle ist auch der Pontonier Fahrverein zu erwähnen, der im Rahmen des Umbaus sein eigenes Gebäude erhalten hat und den landseitigen Abschluss des Steges bildet. Zur Aare hin wurde zudem ein Einwasserbereich, eine Kombination aus Platz und Rampe, geschaffen, der nebst den funktionalen Aspekten die kulturelle Bedeutung dieses Sports unterstreicht.

Mit einem grossen Verständnis für den Ort und seine Geschichte sowie einem entsprechend behutsamen Umgang damit ist es den Verfassern gelungen, das Bueberseeli in einen äusserst selbstverständlichen, zeitlosen und stimmungsvollen Ort zu transformieren. Beispielhaft wird aufgezeigt, wie ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Architekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur sowie den Unternehmern, eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe mit einem ganzheitlichen Entwurfs- und Planungsprozess lösen kann.



Bilder: Rolf Mühlethaler, Bern



Situation



Flugaufnahme: Daniel Indermühle, Thun

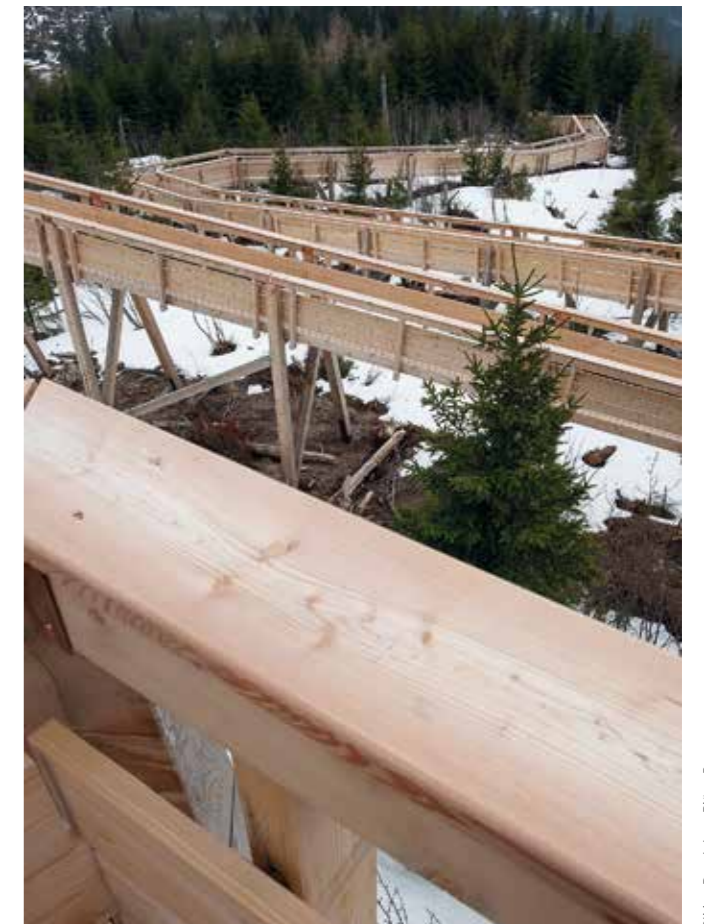
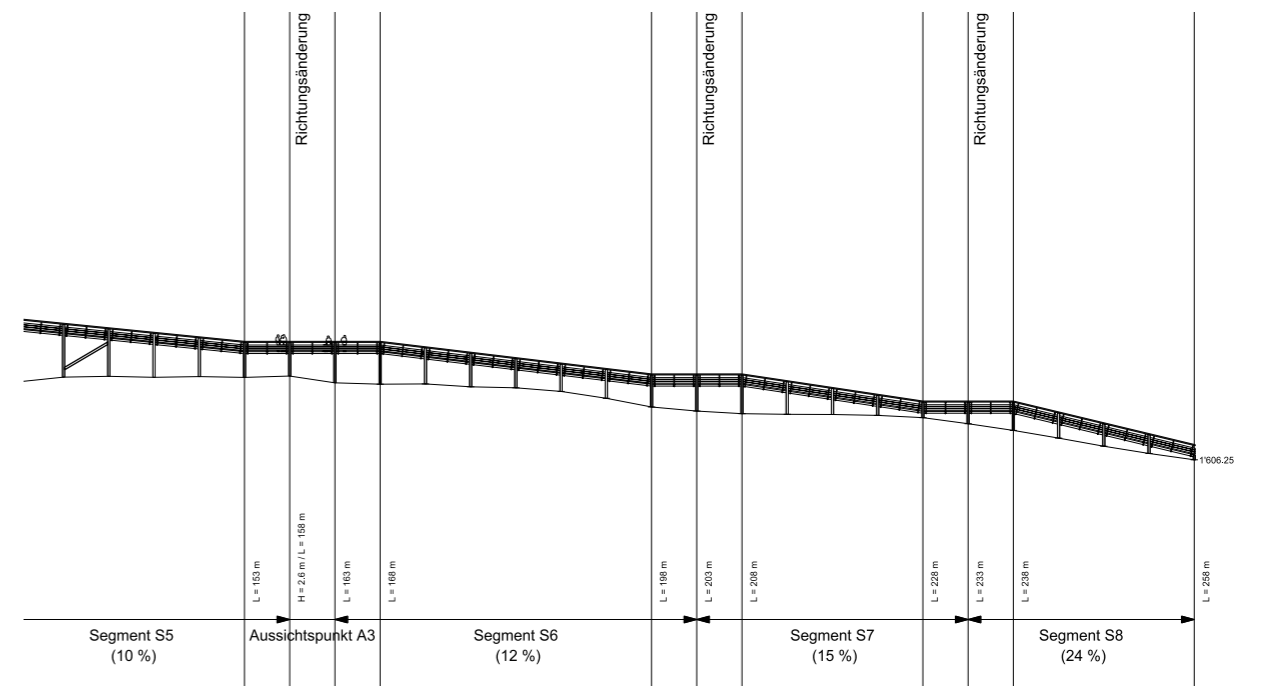
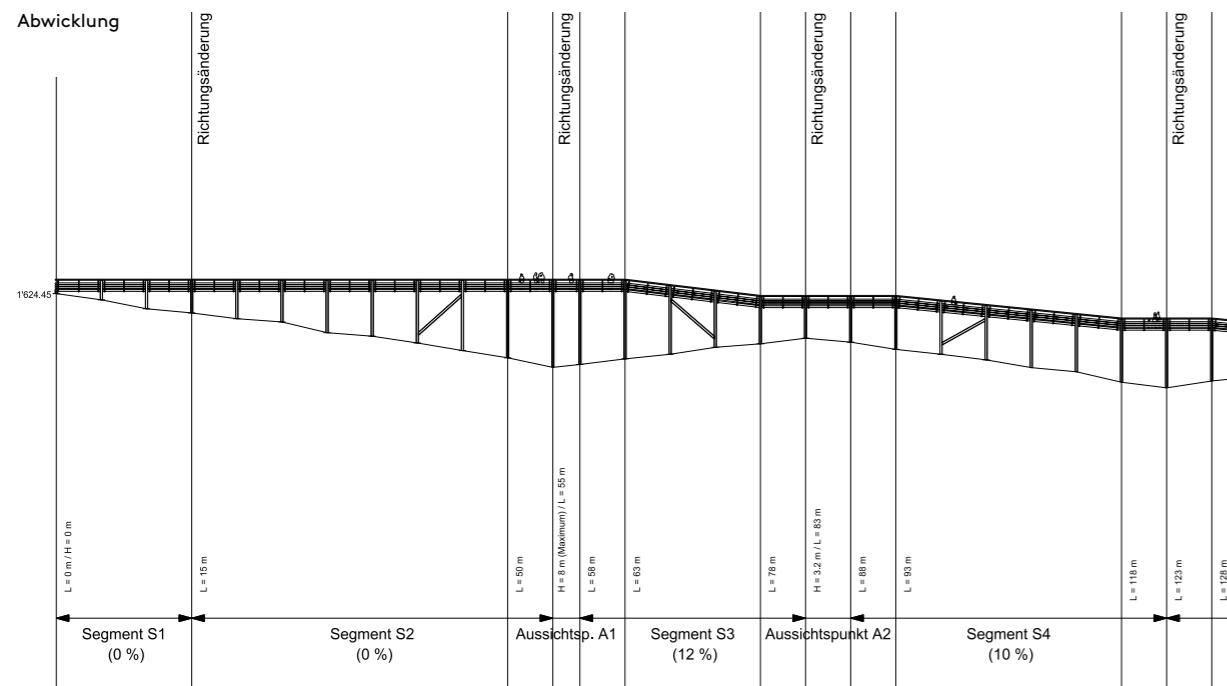
Bauherrschaft Verein Gäggersteg, Förderverein Region Gantrisch, Schwarzenburg; **Architektur** Architekturbüro Patrick Thurston, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Holzbau** ARGE Gägger Steg (Gertsch Holzbau AG, Rüeggisberg / Berger Holzbau, Riffenmatt / Honymoz Holzbau AG, Schwarzenburg / Zumwald Holzbau, Zumholz / Zbinden Holzbau, Rüscheegg-Heubach); **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Gägger, 1738 Rüscheegg; **Fotografie** Dominique Plüss, Bern

Gägger Steg, Rüscheegg

« Durch die gewählte Linienführung ist das Holztragwerk räumlich stets präsent und die verschiedenen erlebbaren Neigungen der Stützen bilden eine schöne Analogie zu den vom Sturm umgerissenen Bäumen. »

1999 zerstörte der Sturm Lothar den Wald Gägger fast vollständig. Nachdem das Gebiet als Waldreservat ausgeschieden wurde, entstand 2005 über den wuchtigen Wurzeln des Sturmholzes ein Holzweg, welcher als Naturbeobachtungs- und Aussichtssteg diente. Das Totholz bietet vielen Organismen und Tieren eine Lebensgrundlage und trägt zur Biodiversität bei. Bereits nach 20 Jahren waren die Bäume und Sträucher derart stark gewachsen, dass das Beobachten der Waldentwicklung zunehmend eingeschränkt wurde. So wurde 2020 der erste Steg durch einen neuen, höher liegenden Holzsteg ersetzt. Das aus einem Wettbewerb hervorgegangene Projekt folgt als grosse erlebbare Raumschulptur dem nach Südosten abfallenden Hang des Gägger, einem bewaldeten Hügelzug des Naturparks Gantrisch. Der 255m lange Steg windet sich mit einem grösstenteils konstanten Gefälle in einer gezackten Linie von oben nach unten. Die Richtungswechsel und unterschiedlichen Höhen lassen vielfältige Einblicke in den Wald, auf Flora und Fauna sowie auch Ausblicke in die Landschaft zu. Insbesondere der Auftakt des Steges mit seinem abrupten 180°-Richtungswechsel, welcher dem Besucher das einmalige Panorama der Gantrischkette vor Augen führt, beeindruckt. Da die Natur den Hang wieder zurückerobert wird, gleicht sich die Lage des Stegs an den Wald an. Bald wird man sich um die Kronen der Bäume bewegen. Durch das Wachstum des Waldes ändern sich die räumlichen Wahrnehmungen der Umgebung stetig und laden die Betrachterin zu neuen Erfahrungen ein. Der Holzsteg ist einfach, minimalistisch und direkt konstruiert. V-förmige Böcke mit einem Abstand von rund 5m, welche einseitig einen schrägen Stabilisierungsstab aufweisen, tragen die massiven Brettroste des Gehwegs. In Längsrichtung wird der Steg viermal mittels Diagonalstäben ausgesteift. Die Materialwahl ist exemplarisch für nachhaltiges Bauen. Es wurde ausschliesslich Holz aus den umliegenden Wäldern, das in Absprache mit der Waldkooperation geerntet wurde, verwendet. Auf Betonfundamente konnte verzichtet werden, da das Tragwerk auf im Boden eingelassenen Schraubenfundamenten steht. Durch die gewählte Linienführung ist das Holztragwerk räumlich stets präsent und die verschiedenen erlebbaren Neigungen der Stützen bilden eine schöne Analogie zu den vom Sturm umgerissenen Bäumen. Das Projekt ist auch in seiner Entstehung beispielhaft. Dabei ist insbesondere die enge Zusammenarbeit während der Planungsphase hervorzuheben: Architekt und Ingenieur begegneten sich auf Augenhöhe. Der neue Beobachtungssteg lässt uns heute die natürliche Wiederbewaldung im Reservat hautnah miterleben und fördert einen sanften und nachhaltigen Tourismus.

Das Beurteilungsgremium ist vom Gägger Steg beeindruckt. Es würdigt das Bauwerk als eine gesamthaft gedachte, kluge Intervention in einen sensiblen Landschaftsraum. Der Steg überzeugt die Jury facettenreich und leistet einen gewichtigen Beitrag an eine hohe Baukultur.



Eingereichte Werke und Planungen

- 01 Neue Tagesschule, Orpund**
Bauherrschaft Einwohnergemeinde Orpund; **Architektur** MMXVI GmbH; **Architekturbüro** ETH SIA, Biel/Bienne; **Bauleitung** Bauleitung GmbH, Biel/Bienne; **Bauingenieurwesen** sdi biel-bienne SA, Biel/Bienne; **Bauphysik / Akustik** Walther Bauphysik AG, Biel/Bienne; **Elektroplanung** Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Biel/Bienne; **Haustechnik** Ganz AG, Nidau; **Schadstoffsanierung** 2me Consulting SA, Biel/Bienne **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Schulhausstrasse 17, 2552 Orpund
- 02 Häuser mit Kammern und Wegen, Bern**
Bauherrschaft Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt; **Architektur** Atelier Scheidegger Keller, Zürich; **Baumanagement** SAJ Architekten AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt, Bern; **Bauingenieurwesen** Monotti Ingegneri Consulenti, Locarno; Bern; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Zwysigstrasse 12+14, 3007 Bern
- 03 Himmelhausmattesteg, Trubschachen**
Bauherrschaft Gemeinde Trubschachen; **Architektur** Jakob Rope Systems; **Bauingenieurwesen** Wüthrich Ingenieur und Planungs AG; **Bauherrschaft** Pensionskasse Kambly SA/Thuner Bau AG/Jakob Rope Systems; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Himmelhausmatte, 3555 Trubschachen
- 04 Huebergass, Bern**
Bauherrschaft Wir sind Stadtgarten, Bern; **Architektur** GWJ Architektur AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** ORT AG für Landschaftsarchitektur, Zürich; **Sozialplanung** Sozialeplastik.ch, Bern; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Huberstrasse 5-7-9-11-13, 3008 Bern
- 05 Sanierung und Erweiterung Jurastrasse 58, Bern**
Bauherrschaft Immobilien Stadt Bern; **Architektur** Kast Kaeppli Architekten BSA SIA; **Bauleitung** Kast Kaeppli Architekten BSA SIA; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure, Thun; **Elektroplanung** Elektroplanung Schneider AG, Münchenbuchsee; **Bauphysik / Akustik** Marc Rüfenacht Bauphysik & Energie, Bern; **Haustechnik** Sanitärplaner Grünig und Partner GmbH, Köniz; **Haustechnik** Heizungsplaner Riederer und Partner GmbH, Gümligen; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Jurastrasse 58, 3013 Bern
- 06 Volksschule Spitalacker, Bern**
Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; **Architektur** Kast Kaeppli Architekten BSA SIA; **Bauleitung** Urech Architekten AG; **Bauingenieurwesen** WAM Ingenieure + Planer AG; **Bauphysik / Akustik** Grolimund und Partner AG; **Haustechnik** Eicher + Pauli AG; **Elektroplanung** Varrin & Müller AG; **Landschaftsarchitektur** Luzius Saurer / Noa Landschaftsarchitektur; **Fassadenplanung** Feroplan Engineering AG; **Signaletik** Benny Mosimann; **Kultur / Kunst am Bau** Selina Reber; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Gotthelfstrasse 30, 3013 Bern
- 07 Ecole enfantine, Orvin**
Bauherrschaft Commune d'Orvin; **Architektur** StudioV9; **Holzingenieurwesen** Wibois Särl; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Route des Prés-d'Orvin 6, 2534 Orvin
- 08 Weltpostpark, Bern**
Bauherrschaft SPS Immobilien AG; **Architektur** SSA Architekten AG; **Landschaftsarchitektur** Fontana Landschaftsarchitektur GmbH; **Bauingenieurwesen** Schnetzer Puskas Ingenieure; **Totalunternehmer** Frutiger AG Generalunternehmung; **Bauphysik / Akustik** Kopitsis Bauphysik AG; **Haustechnik** Eicher+Pauli AG, Luzern; **Elektroplanung** Eproplan AG; **Signaletik** Lengsfeld, Designkonzepte; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Weltpoststrasse 3-5, Bern
- 09 Wohn- und Atelierhaus Bahnstrasse, Bern**
Bauherrschaft Tatraum AG für Kultur, Raum und Produktion, Bern; **Architektur** Holzhausen Zweifel Architekten GmbH; **Bauleitung und Baumanagement** Maurer Bauleitung GmbH, Spiegel b. Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH, Bern; **Haustechnik** Probst+Wieland AG, Burgdorf; **Elektroplanung** Toneatti Engineering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Weber Energie und Bauphysik AG, Bern; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Bahnstrasse 44, 3008 Bern
- 10 Bauernhof Weyerguet, Wabern**
Bauherrschaft Einfache Gesellschaft Bauernhof Weyerguet; **Architektur** Halle 58 Architekten, Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH; **Holzingenieurwesen** Timbatec Holzbauingenieure AG; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Weyerstrasse 68, 3084 Wabern
- 11 Gewerbeneubau Colombo, Aeßlingen**
Bauherrschaft Privat; **Architektur** Halle 58 Architekten, Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH; **Holzingenieurwesen** Timbatec Holzbauingenieure AG; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Industrieweg 14, 3426 Aeßlingen
- 12 Kindergarten und Tagesschule Depotstrasse, Bern**
Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; **Architektur und Gesamtplanung** Nuak Architekten GmbH; **Landschaftsarchitektur** Umland GmbH; **Bauleitung und Baumanagement** saj Architekten AG; **Bauingenieurwesen, Haustechnik und Elektroplanung** Basler + Hofmann AG; **Bauphysik / Akustik** Bakus Bauphysik & Akustik GmbH; **Holzbau** Beratung Holzbau: Holzprojekt GmbH; **Kultur / Kunst am Bau** Nino Baumgartner; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Depotstrasse 40
- 13 Umnutzung Schloss Burgdorf, Burgdorf**
Bauherrschaft Stiftung Schloss Burgdorf; **Architektur und Bauleitung** Atelier G+S, Architekten und Planer AG, Burgdorf; **Bauingenieurwesen** BPU Ingenieurunternehmung AG, Burgdorf; **Elektroplanung** Bering AG, Langenthal; **Haustechnik** Enerplan AG, Ostermundigen; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Gastroplanung** H Plus S, Ittigen; **Lichtplanung** LDE Belzner Holmes, Stuttgart; **Signaletik** Arge Groenlandbasel Fischteich, Basel und Aarau; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Schlossgässli 1
- 14 Nutzungs- und Gestaltungskonzept Schützematt, Burgdorf**
Bauherrschaft Stadt Burgdorf, Baudirektion – Stadtentwicklung, Burgdorf; **Gesamtplanung und Raumplanung** Urbaplan sa, Bern; **Landschaftsarchitektur** Hänggibasler Landschaftsarchitektur GmbH, Bern; **Verkehrsplanung** Zeltner Ingenieure AG, Belp; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Sägegasse, Burgdorf
- 15 Umbau Herbsthaus Lariou, Ligerz**
Bauherrschaft Privat; **Architektur** Architekturgmbh h | s | g | z; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Hauptstrasse 20, 2514 Ligerz
- 16 Mehrfamilienhaus Mittelstrasse 44, Biel/Bienne**
Bauherrschaft Previmm Särl, Biel; **Architektur** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Mittelstrasse 44, Biel/Bienne
- 17 Gesamtsanierung Primarschule, Erlach**
Bauherrschaft Einwohnergemeinde Erlach; **Architektur** Thomas De Geeter Architektur GmbH; **Bauleitung** Bauleitung GmbH; **Bauingenieurwesen** Gudenrath AG; **Haustechnik** Marolf Haustechnik AG; **Elektroplanung** Fischer Engineering AG; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Märit 4, 3235 Erlach
- 18 Umbau Bauernhaus Aebnit, Wattenwil**
Bauherrschaft Privat; **Architektur** Johannes Saurer Architekt BSA, Thun; **Matthias Rindisbacher** Architektur & Denkmalpflege, Bern; **Holzbau** Schaeerholzbau AG, Altbüron; **Haustechnik** Maxplan, Bütigen; **Fertigstellung** 2016; **Adresse** Aebnitweg 11 A CH, 3665 Wattenwil
- 19 Schloss Wittigkofen – Umbau und Erweiterung Innere Scheune, Bern**
Bauherrschaft Bernapark AG, Stettlen; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern; **Bauingenieurwesen** Ingenta AG Ingenieure + Planer, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure HTL/SIA, Thun; **Holzbau** Boss Holzbau AG, Thun; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Melchenbühlweg 137d, 3006 Bern
- 20 »anders sehen« – Schweizerisches Blindenmuseum, Zollikofen**
Bauherrschaft Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Zollikofen; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA, Bern; **Bauingenieurwesen** Hartenbach & Wenger AG, Bern;
- 21 Mehrfamilienhaus Freiburgstrasse 24, Biel/Bienne**
Bauherrschaft WOW Immobilien AG, Biel; **Architektur** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Bauleitung** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Bauphysik / Akustik** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Grolimund & Partner AG, Bern; **Fertigstellung** 2016; **Adresse** Freiburgstrasse 24, Biel
- 22 Mehrfamilienhaus Hodlerweg 8, Thun**
Bauherrschaft Privat; **Architektur** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Bauleitung** Bart & Buchhofer Architekten AG, Biel; **Holzbau** Schaeerholzbau AG, Altbüron; **Haustechnik** Maxplan, Bütigen; **Fertigstellung** 2016; **Adresse** Hodlerweg 8, Thun
- 23 Neubau vierfach Kindergarten Rain, Ittigen**
Bauherrschaft Gemeinde Ittigen; **Architektur** Büro B Architekten AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Landschaftsarchitektur** David Bosshard Landschaftsarchitekten AG; **Bauingenieurwesen** Weber + Brönimann AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Haustechnik** Gruner Roschi AG, Bern; **Elektroplanung** R+B engineering ag, Bern; **Holzbau** Wenger Holzbau AG, Steffisburg; **Hinze** Fensterbau GmbH, Tecknau; **Forster** AG, Oberburg; **Joss** Schreinerei GmbH, Ittigen; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Rain 25, 3063 Ittigen

24 Wohn- und Geschäftsgebäude Breitenrain, Bern

Bauherrschaft Genossenschaft Migros Aare; **Architektur** Büro B Architekten AG, Bern; **Baumanagement** Sulzer und Buzzi AG; **Landschaftsarchitektur** Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich; **Bauingenieurwesen** smt AG Ingenieure + Planer, Bern; **Haustechnik** Haustec Engineering AG, Ostermundigen; **Elektroplanung** Enerpeak AG, Baden; **Bauphysik / Akustik** Zeugin Bauberatungen, Münsingen; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Moserstrasse 33, 3014 Bern

25 Erweiterung und Totalsanierung Heilpädagogische Tages-schule HPT, Biel/Bienne

Bauherrschaft Stiftung Heilpädagogische Tagesschule Biel, Biel/Bienne; **Architektur** bauzeit architekten, Biel/Bienne; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH/Ignaczewski, Bern; **Haustechnik** Enerconom AG, Solothurn; **Signaletik** Susanne Dubs, Designerin FH, Magglingen; **Fertigstellung** 2017; **Adresse** Falbringen 20, 2502 Biel

26 Bondeli-Haus, Münzrain 3, Bern

Bauherrschaft Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik; Immobilien Stadt Bern; **Architektur und Bauleitung** Hebeisen-Vatter Architekten AG; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG Bern; **Holzingenieurwesen** Timbatec Holzbauingenieure AG; Ingenieurbüro für Holzbau; **Elektroplanung** CSP Meier AG; **Bauphysik / Akustik** Marc Rüfenacht Bauphysik & Energie Bern; **Haustechnik** Bieri Sanitärplanungen; **Haustechnik** Ingenieurbüro Züllig, Riederer & Partner GmbH; **Kultur / Kunst am Bau** Fischer & Partner AG Restauratoren / ADB Siegfried Möri; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Münzrain 3, Bern

27 sitem-insel, Schweizerisches Zentrum für transnationale Medizin, Bern

Bauherrschaft sitem-Insel AG; **Architektur** Büro B Architekten AG, Bern; **Bauingenieurwesen** smt AG Ingenieure + Planer, Bern; **Haustechnik** Jobst Willers Engineering AG, Bern; **Elektroplanung** R+B Engineering AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** David Bosshard Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Freiburgstrasse 3, 3010 Bern

28 Neubau Mehrfamilienhaus, C.F.L. Lohnerstrasse, Gwatt

Bauherrschaft Esther und Jürg Andrist; **Architektur** Kocher Minder Architekten, Steffisburg; **Bauingenieurwesen** Theiler Ingenieure AG, Thun; **Haustechnik** Matter + Ammann AG, Bern; **Holzbau** Gfeller Holzbau GmbH, Worb; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** C.F.L. Lohnerstrasse 42, 3645 Gwatt

29 Umbau Stadtplatz 40, Aarberg

Bauherrschaft Stowe Stadtplatz 40, Margret Leiser, Lorenz Schmid, Aarberg; **Architektur** Mansarde 3 Architekten SIA, Bern; **Bauleitung** Mansarde 3 Architekten SIA, Bern; **Bauingenieurwesen und Holzingenieurwesen** Tschopp Ingenieure, Bern; **Holzbau** Gfeller Holzbau GmbH, Worb; **Holzbau** Gräppi Moser GmbH, Lyss; **Kultur / Kunst am Bau** Ralph Schmidt, Kantonale Denkmalpflege Bern; **Elektroplanung** Elektro Glanzmann AG, Aarberg; **Haustechnik** Schneider Aarberg GmbH, Aarberg; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Stadtplatz 40, 3270 Aarberg

30 Neubau Wylerhof, Bern

Bauherrschaft Bauherrngemeinschaft Wylerhof, p.A. Gebäudeversicherung Bern, Ittigen; **Architektur** W2H Architekten AG, Bern; **Bauleitung** Eberhart Bauleitungen AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Metron AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Bächtold + Moor AG, Bern; **Haustechnik**

Gruner Roschi AG, Köniz; **Elektroplanung** Toneatti Engineering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Wylerringstrasse 27/29, 3014 Bern

31 Umbau und Erweiterung Geigenbauschule, Brienz

Bauherrschaft Geigenbauschule Brienz, Hans Rudolf Hösl; **Architektur** Arge Geigenbauschule; Stephan Glaus, Stephan Rutishauser, Hans-Peter Bysäth, Aloys Linke, Jris Kaufmann; **Bauleitung** Ateliermarti Architekten AG; **Bauingenieurwesen** Pirmin Jung Ingenieure; E. S. Pulver Bauingenieure AG; **Holzbau** Wenger Holzbau AG; Flück Werke AG; **Haustechnik** Weber Energie und Bauphysik AG; **Energieimpuls GmbH; Elektroplanung** Bering AG; **Lichtplanung** Lichtbau GmbH; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Oberdorfstrasse 94, 3855 Brienz

32 Umnutzung Ökonomiegebäude, Langenthal

Bauherrschaft: Privat; **Architektur** BFR LAB Architekten, Langenthal; **Bauingenieurwesen** Fürst Laffranchi Bauingenieure, Aarwangen; **Holzbau** Schaeerholzbau AG, Altbüren; **Bauphysik / Akustik** Martinelli + Menti AG, Luzern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Farbgasse 58a, 4900 Langenthal

33 Turnhalle Plänke, Biel/Bienne

Bauherrschaft Stadt Biel / Ville de Bienne; **Architektur** Niedermann Sigg Schwendener Architekten AG, Zürich; **Baumanagement** Bauleitung GmbH, Biel/Bienne; **Bauingenieurwesen** Büro Thomas Boyle + Partner AG, Zürich; **Haustechnik** NBG Ingenieure AG, Zuchwil; **Elektroplanung** Bering AG, Biel/Bienne; **Bauphysik / Akustik** Prona AG, Biel/Bienne; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Neuengasse 12, 2502 Biel/Bienne

34 Umbau und Sanierung Weissensteingut, Bern

Bauherrschaft Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern; **Architektur** W2H Architekten AG, Bern; **Landschaftsarchitektur und Bauingenieurwesen** Weber + Brönnimann AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Elektroplanung** Elektroplanung Schneider AG, Münchenbuchsee; **Haustechnik** Enerplan AG Bern, Ostermundigen; **Bauphysik / Akustik** Weber Energie + Bauphysik AG, Bern; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Hauensteinweg 14/16 & Rickenweg 17/17A, 3014 Bern

35 Haus Bregger Klopfenstein, Liebefeld

Bauherrschaft Privat; **Architektur** Johannes Saurer Architekt BSA, Thun; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure, Thun; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Höhweg 72, 3097 Liebefeld

36 Haus Müller, Blumenstein

Bauherrschaft Privat; **Architektur** Johannes Saurer Architekt BSA; **Bauingenieurwesen** Theiler Ingenieure AG, Thun; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Thunstrasse 21, 3638 Blumenstein

37 Umbau Bauernhaus, Worb

Bauherrschaft Privat; **Architektur** Johannes Saurer Architekt BSA, Thun; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure, Thun; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Farbstrasse 23, 3011 Worb

38 Transformation Schönburg, Bern

Bauherrschaft Swiss Prime Site AG; **Architektur** ARGE Theo Hotz Partner Architekten, Zürich und Marazzi + Paul Architekten, Zürich; **Gesamtplanung** Theo Hotz Partner Architekten, Zürich (bis TU Vergabe); **Landschaftsarchitektur** Maurus Schifferli, Landschaftsarchitekt, Bern (Projekt); Hofmann Landschaftsarchitekten, Bern (Ausführung); **Bauingenieurwesen** Schnetzer Puskas Bauingenieure, Bern; **Totalunternehmer** Losinger

Marazzi AG, Bern; **Haustechnik** Gruner Roschi AG, Bern; **Elektroplanung** R + B Engineering AG, Zürich; **Bauphysik / Akustik** Lemon Consult AG, Zürich; **Fassadenplanung** Reba Fassadentechnik AG, Chur; **Lichtplanung** Reflexion AG, Zürich; **Signalistik** WBG AG, Zürich; **Verkehrsplanung** B+S Ingenieure, Bern; **Gastroplanung** Hotel- und Karim Rashid, New York; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Viktoriastrasse 21, 3013 Bern

39 Umbau Markthalle Transa, Bern

Bauherrschaft Transa Packpacking AG, Zürich; **Architektur** Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern; **Elektroplanung** 4you Engineering, Mühledorf/Scherler AG, Bern; **Lichtplanung** Lichtweise, Bern; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Haustechnik** Grünig & Partner AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Bubenbergplatz 9, 3011 Bern

40 Umbau Asino il Bar Casinoplatz, Bern

Bauherrschaft Giolito AG, Bern; **Architektur** Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern; **Haustechnik** Mächler Sanitär Service Solar, Bern; **Innenausbau** Schneider Innenausbau AG, Dieterswil; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Casinoplatz 2, 3011 Bern

41 Gesamtanierung Schweizerische Nationalbank, Bern

Bauherrschaft Schweizerische Nationalbank, Zürich; **Architektur und Baumanagement** Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Planergemeinschaft; WAM Planer und Ingenieure AG, Bern / Emch + Berger AG, Bern; **Haustechnik** Amstein + Walthert AG, Bern; **Elektroplanung** Bering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Bundesplatz 1, 3011 Bern

42 Neubau, Umbau und Sanierung Verwaltungszentrum Guisanplatz, Bern

Bauherrschaft Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern; **Architektur und Generalunternehmer** Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich; **Bauingenieurwesen** EDMS SA, Petit-Lancy / B+S AG, Bern; **Haustechnik & Elektroplanung** ARGE CSP Meier Ag, Bern / Eproplan, Gümliigen / ehem. PGMM Schweiz AG, Worblaufen; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Guisanplatz 1, 3003 Bern

43 Schulanlage Schlossgasse, Schwarzenburg

Bauherrschaft Gemeinde Schwarzenburg; **Architektur** 3B Architekten AG, Bern; **Bauingenieurwesen** WAM Partner und Ingenieure AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Haustechnik** Matter + Ammann AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** extra Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Schlossgasse 7b, 3150 Schwarzenburg

44 Langsamverkehrsbrücke, Bern

Bauherrschaft Bundesamt für Strassen (ASTRA), Thun; **Architektur** 3B Architekten AG, Bern; **Bauleitung** Emch+Berger AG Bern, Bern; **Holzingenieurwesen** Polyscope Consulting SA, Etoy; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Autobahnausfahrt Rubigen bei Bern

45 Wohnhaus Gossetstrasse, Wabern

Bauherrschaft H. Bär und V. Schmocker, Wabern; **Architektur** 3B Architekten AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** extra Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Gossetstrasse 51, 3084 Wabern

46 Villa Konrad, Evilard

Bauherrschaft Damaris et Claude Konrad, Evilard; **Architektur** Vuilleumier ingénieur-architecte, Bienne; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** chemin du Crêt 39, 2533 Evilard

47 AareAlpen Tierpark, Bern

Bauherrschaft Tierpark Bern Dählhölzli, Tierparkweg 1, 3005 Bern; **Landschaftsarchitektur / Gesamtplanung** Weber + Brönnimann Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Bauleitung** Weber + Brönnimann Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Weber + Brönnimann Bauingenieure AG, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure HTL/SIA, Thun mit Holzbau Partner AG, Stettlen; **Ausstellungskonzept** Grönlandbasel GmbH, Architektur und Ausstellungen, Basel; **Volierenplanung** Jakob Rope Systems, Trubschachen; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Tierparkweg 3v, 3005 Bern

48 Schulpavillons, Brünnen, Bern

Bauherrschaft Stadt Bern, Hochbau Stadt Bern; **Architektur** Bauart Architekten und Planer AG; **Totalunternehmer** Blumer Lehmann AG; **Holzingenieurwesen** Blumer Lehmann AG; **Landschaftsarchitektur** David Bosshard Landschaftsarchitekten AG; **Haustechnik** Die Klimamacher AG; **Haustechnik** Kegel Klimasysteme; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Brünnenstrasse 15, 3018 Bern

49 Sanierung und Erweiterung Schulhaus, Seedorf

Bauherrschaft Einwohnergemeinde Seedorf; **Architektur** Thomas De Geeter Architektur GmbH; **Baumanagement** Bosshard und Partner AG; **Bauleitung** CH Baumanagement AG; **Landschaftsarchitektur** Riggenbach GmbH; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG; **Holzingenieurwesen** Pirmin Jung Ingenieure AG; **Haustechnik** Gruner Gruneko AG;

Elektroplanung Gruner Gruneko AG; **Bauphysik / Akustik** Pirmin Jung Ingenieure AG; **Schadstoffsanierung** Basler & Hofmann AG; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** wilerstrasse 2, 3267 Seedorf

50 Alters- und Pflegezentrum Domicil Weiermatt, Münchenbuchsee

Bauherrschaft Verein Domicil, Bern; **Architektur** Bauart Architekten und Planer AG; **Landschaftsarchitektur** extra Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Zeltner Ingenieure AG, Belp; **Elektroplanung** Bering AG, Biel; **Haustechnik** HLK eicher+pauli AG, Bern; **Haustechnik Sanitär** Ingenieur Riesen AG, Bern; **Brandschutz** Wälchli Architekten Partner AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Gastroplanung** Hpmisteli Hotel- und Gastrokonzept, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Moosgasse 15, 3053 Münchenbuchsee

51 Rebhalde, Brügg

Bauherrschaft privat; **Architektur und Ausführungsplanung** atelier 4036 GmbH Architekt*innen, Zürich; **Holzbau** Stuber Holzbau, Schüpfen; **Baumanagement** Stuber/ST Baumanagement GmbH, Galmiz; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Rebhalde 2, 2555 Brügg

52 Brückenkopf Umnutzung Bürohaus in Wohnen, Bern

Bauherrschaft Brückenkopf Bern AG; **Architektur** Bauart Architekten und Planer AG; **Bauleitung** Eberhart Bauleitungen AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Bächtold&Moor AG, Bern; **Fassadenplanung** Fachwerk F+K Engineering AG, Muri; **Elektroplanung** Amstein+Walthert AG, Bern; **Haustechnik** Amstein+Walthert AG, Bern/Wärmeverbund Marzili Bern AG; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Schadstoffsanierung** Gartenmann Engineering AG, Bern; **Lichtplanung** Marcel Wegmüller Licht, Schlieren; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Eigerstrasse 73, 3007 Bern

53 Freibad Gruebi, Adelboden

Bauherrschaft Gemeinde Adelboden; **Architektur** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Baumanagement** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Landschaftsarchitektur** Duo Landschaftsarchitekten Särli, Lausanne; **Bauingenieurwesen** Emch + Berger AG, Spiez; **Elektroplanung** Elektroplan Buchs & Grossen AG, Frutigen; **Haustechnik** Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur; **Kultur / Kunst am Bau** Roger Tinguely, Steffisburg / Maja Fluri, Bellach; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Risetensträssli 22, 3715 Adelboden

54 Primarschule Seefeld, Thun

Bauherrschaft Stadt Thun, Amt für Stadtliegenschaften; **Architektur und Bauleitung** 1899 Architekten, Thun (ehemals Lanzrein+Partner Architekten AG); **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Generalunternehmer** Gfeller Holzbau GmbH, Worb; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Schubertstrasse 10a, 3600 Thun

55 Waaghaus, Thun

Bauherrschaft Waaghaus Marktgasse AG, Zürich, Phil Schub AG, Thun; **Architektur** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Baumanagement** Akkurat Bauatelier GmbH, Thun; **Bauingenieurwesen** Theiler Ingenieure AG, Thun; **Elektroplanung** esp Furrer GmbH, Frutigen; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Lichtplanung** Lichtform AG, Interlaken; **Kultur / Kunst am Bau** Roger Tinguely, Steffisburg; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Marktgasse 17, 3600 Thun

56 Vom Infrastrukturprojekt zum Begegnungsort, Thunstrasse, Muri

Bauherrschaft Tiefbauamt Kanton Bern, Bern; **Einwohnergemeinde** Muri, Muri bei Bern; **Kirchgemeinde** Muri-Gümligen, Muri bei Bern; **Frau A. Stankiewicz**, Schloss Muri, Muri bei Bern; **Bauingenieurwesen** Hartenbach & Wenger AG, Bern; **Landschaftsarchitektur** bbz landschaftsarchitekten, Bern; **Architektur** Althaus Architekten +, Bern; **Architektur** Rausser & Zulauf Architekten, Bern; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Thunstrasse, Muri

57 Umbau Wohnhaus Sandbühl, Kehrsatz

Bauherrschaft Privat; **Architektur** ARGE Huber Huttmacher, Sonja Huber Architektur GmbH, Bern und Carol Huttmacher Architektur GmbH, Biel; **Bauleitung und Holzbau** Holzbau Partner AG, Stettlen; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Marc Rüfenacht Bauphysik und Energie, Bern; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Sandbühl 36, 3122 Kehrsatz

58 Krematorium Thun, Gwatt

Bauherrschaft Stadt Thun, Amt für Stadtliegenschaften; **Architektur** Markus Schietsch Architekten, Zürich; **Baumanagement** Büro für Bauökonomie AG, Luzern; **Bauleitung** Schemaa, Muri; **Bauingenieurwesen** Kissling+Zbinden AG, Thun; **Haustechnik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Elektroplanung** Bering AG, Thun; **Landschaftsarchitektur** Schmid Landschaftsarchitekten, Zürich; **Haustechnik** Ofenplanung; S&A Engineering AG, Schaffhausen; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Strättligenstrasse 14, 3645 Gwatt

59 Doppelkindergarten Seefeld, Thun

Bauherrschaft Stadt Thun, Amt für Stadtliegenschaften; **Architektur** Sonja Huber Architektur GmbH, Bern; **Totalunternehmer** Holzbau Partner AG, Stettlen; **Landschaftsarchitektur** Weber + Brönnimann Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Äusserer Ringstrasse 26, 3600 Thun

60 Arealverdichtung VidmarPlus und Carba, Liebefeld

Bauherrschaft VidmarPlus: Miteigentümer VidmarPlus, p.A. Alid AG, Degersheim / Carba: Bernische Pensionskasse, Bern; **Architektur / Bauleitung / Ausführungsplanung** VidmarPlus / Carba: Rykart Architekten AG, Liebefeld; **Bauingenieurwesen** VidmarPlus: Nydegger + Finger AG, Bern / Carba: Frutiger AG Engineering, Thun; **Landschaftsarchitektur** VidmarPlus / Carba: Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Haustechnik** VidmarPlus: Gruner Roschi AG, Köniz / Carba: René Décorvet, Bern; **Elektroplanung** VidmarPlus: Schneider AG, Münchenbuchsee / Carba: Eproplan AG, Gümligen; **Bauphysik / Akustik** VidmarPlus: Grolimund + Partner AG, Bern / Carba: Gartenmann Engineering AG, Bern; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Waldeggstrasse 32, 34, 40, 42, 3097 Liebefeld

61 Flühli, Steffisburg

Bauherrschaft Privat; **Architektur und Ausführungsplanung** Atelier 4036 GmbH Architekt*innen, Zürich; **Bauleitung** Peter Olf GmbH, Erlenbach; **Bauingenieurwesen** Steiger Ingenieure + Planer AG, Lenk im Simmental; **Bauphysik / Akustik** HSR Ingenieure AG, Spiez; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Flühlistrasse 32, 3612 Steffisburg

62 Umbau Bundesarchiv, Bern

Bauherrschaft Bundesamt für Bauten und Logistik; **Architektur und Bauleitung** Atelier A&B AG, Bern; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Weber Energie und Bauphysik AG, Bern; **Haustechnik** CBM Haustechnik GmbH, Kallnach; **Haustechnik** Züllig, Riederer & Partner GmbH, Gümligen; **Elektroplanung** Boess + Partner AG, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Archivstrasse 24, 3005 Bern

63 Wohnungssanierung Brunnadernstrasse, Bern

Bauherrschaft Privat; **Architektur und Gesamtplanung** Kraut Architekten AG SIA, Bern; **Kultur / Kunst am Bau** Denkmalpflege Stadt Bern; **Haustechnik** Axora Gebäudetechnik AG Gümligen; **Elektroplanung** Gerber Elektro AG Gümligen; **Schadstoffsanierung** A. Bill AG Wabern; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Brunnadernstrasse 64b, 3006 Bern

64 Reaktualisierung denkmalgeschützte Energiezentrale, Bätterkinden

Bauherrschaft RBS Regionalverkehr Bern Solothurn; **Architektur** Smarch Mathys & Stücheli Architekten ETH BSA, Bern Zürich; **Baumanagement** Winnewisser AG, Bern; **Kultur / Kunst am Bau** Kantonale Denkmalpflege; **Bauingenieurwesen** Buschor AG, Burgdorf; **Haustechnik** Matter Ammann AG, Bern; **Elektroplanung** Toneatti Engineering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** MBJ, Burgdorf; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Bubenbergstrasse 2, 3315 Bätterkinden

65 Wandelhof, Gümmenen

Bauherrschaft Wohnbaugenossenschaft Wandelhof; **Architektur** Planwerkstatt Architekten, Tilman Rösler; **Bauphysik / Akustik** AAB, Ryszard Gorajek; **Holzbau** AARGe Aufholz mit Schibler+Haldi; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Bernstrasse 30, 3205 Gümmenen

66 UBS Bubenbergplatz / Christoffelgasse, Bern

Bauherrschaft UBS AG / Allreal Generalunternehmung AG; **Architektur** Itten+Brechbühl AG; **Bauingenieurwesen** WAM Planer und Ingenieure AG; **Haustechnik** Enerconom AG; **Bauphysik / Akustik** Gartenmann Engineering AG; **Lichtplanung** Lichtteam AG; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Bubenbergplatz 3, 3011 Bern

67 Neubau Sporthalle und Basisstufe, Münchenbuchsee

Bauherrschaft Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern; **Architektur, Bauleitung, Gesamtplanung, Ausführungsplanung, Baumanagement, Raumplanung und Signalistik** Rykart Architekten AG; **Landschaftsarchitektur** Luzius Saurer, Hinterkappelen; **Bauingenieurwesen und Holzingenieurwesen** Ingenta AG, Bern; **Haustechnik** Matter + Ammann AG, Bern; **Elektroplanung** Schneider AG, Münchenbuchsee; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Fassadenplanung** Buri, Müller + Partner GmbH, Burgdorf; **Kultur / Kunst am Bau** Linus Bill und Adrien Horni, Biel; **Gastroplanung** HP Misteli, Oberwangen bei Bern; **Lichtplanung** Büro Licht AG, Ittigen / Lucet GmbH, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** PZHSM, Klosterweg 18, 3053 Münchenbuchsee

68 Volksschule Marzili Erweiterung, Bern

Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; **Architektur** ARGE Hull Inoue Radlinsky GmbH und Wolfgang Rossbauer Architekt ETH SIA GmbH, Zürich; **Baumanagement** Omlin Architekten GmbH, Bern; **Landschaftsarchitektur** extra Landschaftsarchitekten AG, Bern; **Bauingenieurwesen** MWV Bauingenieure AG, Baden; **Haustechnik** Amstein + Walther Bern AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Bakus Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich; **Kultur / Kunst am Bau** Timo Nasseri, Berlin; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Sulgeneckstrasse 59, 3005 Bern

69 Verwaltungsgebäude Pulverstrasse UVEK, Ittigen

Bauherrschaft Bundesamt für Bauten und Logistik; **Architektur** Berrel Kräutler Architekten; **Bauleitung und Baumanagement** Tekhne SA; **Landschaftsarchitektur** Ort AG für Landschaftsarchitektur; **Bauingenieurwesen** Dr. Schwartz Consulting; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Pulverstrasse 13, 3063 Ittigen

70 Ausbau Westhalle, Thun

Bauherrschaft Verein Westhalle, Thun; **Architektur** 1899 Architekten AG, Thun; **Bauleitung** 1899 Architekten AG, Thun; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Industriestrasse 5, Thun

71 Neubau Bahnhofsgebäude BLS, Reichenbach i.K.

Bauherrschaft BLS Netz AG, Bern; **Architektur** Kocher Minder Architekten, Steffisburg; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Hauptstrasse 20, 3713 Reichenbach i.K.

72 Marzili Bern – Umbau und Sanierung Bueberseeli, Bern

Bauherrschaft Hochbau Stadt Bern; **Architektur** Rolf Mühlethaler Architekt BSA SIA; **Landschaftsarchitektur** W+S Landschaftsarchitekten AG; **Bauingenieurwesen** IUB Engineering AG; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure HTL/SIA; **Holzbau** Wenger Holzbau AG; **Spenglerei** Peter Künzi AG Spenglerei; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Aarstrasse 111, 3005 Bern

73 Neubau Bootshaus, Bern

Bauherrschaft Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern; **Architektur** Halle 58 Architekten, Bern; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Wohlenstrasse 68, 3012 Bern

74 Technopole Bien Air, Biel/Bienne

Bauherrschaft Bien-Air Immobilier, Le Noirmont; **Architektur** Vuilleumier ingénieur architecte, Biel/Bienne; **Bauleitung** Strässler Architektur, Biel/Bienne; **Bauingenieurwesen** Schmidt & Pletscher, Nidau; **Haustechnik** Planair, Delémont; **Elektroplanung** Fischer Electric, Oprund; **Fassadenplanung** BCS, Neuchâtel; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Länggasse 60, 2504 Biel/Bienne

75 Parking City Ost Schlossberg, Thun

Bauherrschaft Parkhaus Thun AG, Thun; **Totalunternehmer** Marti Gesamtleistungen AG, Bern; **Marti Tunnel AG**, Moosseedorf; **Marti AG** Bern, Moosseedorf; **Verkehrsplanung** LP Ingenieure AG, Bern; **Architektur und Signalistik** Itten&Brechtbühl AG, Bern; **Bauingenieurwesen** Basler&Hofmann AG, Esslingen; **Kissling&Zbinden AG**, Thun; **Haustechnik** Basler&Hofmann AG, Zollikofen; **Elektroplanung & Lichtplanung** Toneatti Ingeneering AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Brandschutz: Siplan AG, Bern; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Burgstrasse 17, 3600 Thun

76 Umbau alter Rauch, Oppligen

Architektur Dällenbach/Ewald Architekten AG; **Bauingenieurwesen** Bühler + Dällenbach Ingenieure AG; **Holzingenieurwesen** Indermühle Ingenieure AG; **Holzbau** Leibundgut & Schenk AG; **Fertigstellung** 2017; **Adresse** Dorfstrasse 18, Oppligen

77 Umbau Restaurant Hirschenbad, Langenthal

Bauherrschaft Thomas Rufener, Langenthal; **Architektur** Lüscher Egli AG, Dipl. Architekten ETH FH SIA, Langenthal; **Landschaftsarchitektur** David & von Arx Landschaftsarchitektur, Solothurn; **Gastroplanung** Partout-Hotel & Gastro Consulting, Langenthal; **Bauingenieurwesen** Wälchli & Partner AG, Langenthal; **Bauingenieurwesen** Hartenbach & Wenger AG, Herzogenbuchsee; **Elektroplanung** Bering AG, Langenthal; **Haustechnik** Häusler Ingenieure AG, Langenthal; **Bauphysik / Akustik** MJB Bauphysik + Akustik, Kirchberg; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** St. Urbanstrasse 92, 4900 Langenthal

78 Gägger Steg, Rüscheegg

Bauherrschaft Verein Gäggersteg, Förderverein Region Gantrisch, Schwarzenburg; **Architektur** Architekturbüro Patrick Thurston, Bern; **Holzingenieurwesen** Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun; **Holzbau** ARGE Gägger Steg (Gertsch Holzbau AG, Rüeggisberg / Berger Holzbau, Riffenmatt / Honymoz Holzbau AG, Schwarzenburg / Zumwald Holzbau, Zumholz / Zbinden Holzbau, Rüscheegg-Heubach); **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Gägger, 1738 Rüscheegg

79 Landgut Vermont, Bern

Bauherrschaft Privat; **Architektur und Bauleitung** Haaf & Haemmig Architekten AG; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Buristrasse 21, 3006 Bern

80 Altstadtthaus G54, Bern

Bauherrschaft Privat; **Architektur und Bauleitung** Haaf & Haemmig Architekten AG; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Gerechtigkeitsgasse 54, 3011 Bern

81 Neubau Werkhof UP AG Bern, Worb

Bauherrschaft UP AG Bern - Worb; **Architektur** Kocher Minder Architekten, Steffisburg; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Sonnenbodenstrasse 1, 3076 Worb

82 Prapion, La Neuveville

Bauherrschaft FFII Hirt Immo, La Neuveville; **Architektur** Vuilleumier ingénieur architecte, Bienne; **Bauleitung** Richard Morand, La Neuveville; **Bauingenieurwesen** Schmidt & Pletscher, Nidau; **Fertigstellung** 2018; **Adresse** Chemin de Prapion 14, 2520 La Neuveville

83 SNEB – Société Nautique Etoile Bienne, Biel/Bienne

Bauherrschaft Société Nautique Etoile Bienne; **Architektur** Vuilleumier ingénieur architecte, Bienne; **Bauingenieurwesen** Vuilleumier ingénieur architecte, Bienne; **Holzbau** Schwab System, Gampelen; **Fertigstellung** 2016; **Adresse** Route de Neuchâtel 156b, 2505 Biel/Bienne

84 Trois maisonnettes, La Neuveville

Bauherrschaft Privat; **Architektur** StudioV9; **Holzingenieurwesen** Wibois Sàrl; **Bauingenieurwesen** SDI Biel / Bienne SA; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Chemin du Tirage 4, 2520 La Neuveville

85 Stadterweiterung Neufeld Mittelfeld Viererfeld Wyleregg, Bern

Bauherrschaft Privat; **Gesamtplanung** Arpad Boa, Arch. ETH, Bern; **Bauingenieurwesen** Andreas Keil, Schlaich Bergermann Partner gmbh, Stuttgart; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Bern Neufeld Mittelfeld Viererfeld Wyleregg

86 Hofcafé Rathaus zum Äusseren Stand, Bern

Bauherrschaft Stiftung Rathaus des Äusseren Standes, Bern; **Architektur, Bauleitung und Ausführungsplanung** Bellorini Architekten AG, Pascale Bellorini mit Martin Spaett, Bern; **Fassadenplanung** Planung Metallbau und Glasdach: Speiser Metallbauplanungen GmbH, Thun; **Kultur / Kunst am Bau** Entwurf Stoffdruck: Lorenzo Conti, Bern; / Entwurf und Ausführung Bauplastik: Roland Aebi, Liebefeld; **Bauingenieurwesen** Emch & Berger Bern AG, Bern; **Bauphysik / Akustik** Grolimund + Partner AG, Bern; **Elektroplanung** Fux & Sarbach Engineering AG, Bern; **Gastroplanung** Atelier AIP GmbH, Bern; **Lichtplanung** Lichtbau GmbH, Bern; **Haustechnik** Bieri Sanitärplanungen, Bern; **Fertigstellung** 2019; **Adresse** Zeughausgasse 17, 3011 Bern

87 Haus zur Linde, Langenthal

Bauherrschaft Stettler Immobilien AG, Langenthal; **Architektur** Lüscher Egli AG, Dipl. Architekten ETH FH SIA, Langenthal; **Bauingenieurwesen** Wälchli & Partner AG, Langenthal; **Haustechnik** Fischer - Köser AG, Lotzwil; **Elektroplanung** Muff + Schmutz AG, Langenthal; **Bauphysik / Akustik** MJB Bauphysik + Akustik AG, Kirchberg; **Fertigstellung** 2021; **Adresse** Marktgasse 15, 4900 Langenthal

88 Schul- und Sportanlage Ried, Niederwangen

Bauherrschaft Gemeinde Köniz. Abteilung Gemeindebauten; **Architektur** Büning-Pfaue Kartmann Architekten GmbH, Basel; **Gesamtplanung** Büning-Pfaue Kartmann Architekten GmbH, Basel; **Landschaftsarchitektur** Grand Paysage GmbH, Basel; **Bauingenieurwesen** Tschopp Ingenieure GmbH, Bern; **Haustechnik** Grünig + Partner AG, Liebefeld; **Bauphysik / Akustik** Weber Energie + Bauphysik, Bern; **Elektroplanung** SSE Engineering AG, Gümlingen; **Fertigstellung** 2020; **Adresse** Schul- und Sportanlage Niederwangen Ried, Papillonallee 232, 3172 Niederwangen

Agenda

Ausschreibung
März 2021

Eingabetermin
9. Juli 2021

Beurteilung und Nominierung
Anfang September 2021

Ausstellung der nominierten Projekte
Ab 10. September 2021 im öffentlichen Raum in Bern, Biel, Thun, Burgdorf und Langenthal

Lancierung Publikumspreis
10. September 2021

Verleihung der Auszeichnungen/Fachveranstaltung
28. Oktober 2021

Ausstellung der ausgezeichneten Werke und Planungen
29. Oktober bis 13. November 2021

Wanderausstellung
2022

Verleihung der Auszeichnungen und Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 17:30 Uhr, Stadtsaal Kornhausforum Bern

«Architektur ist wichtig, Aneignung ist wichtiger»
Martin Hofer, Immobilienflüsterer, Zürich

Mich Gerber und Gert Stäuble
Musikalischer Ein- und Ausklang

Verleihung der Auszeichnungen
Würdigung der Projekte durch die Mitglieder der Jury
Moderation: Judit Solt

Sponsoring

Die Auszeichnung Berner Baukultur finanziert sich ausschliesslich über die Beiträge der Stiftungsträger und über die grosszügige Unterstützung von Unternehmen und Organisationen, die sich im Bereich der Baukultur engagieren. Wir danken für die grosszügige Unterstützung, ohne welche die Auszeichnung Berner Baukultur nicht realisiert werden kann. Merci!

Presenting Partner



Presenting Partner

GVB Kulturstiftung, Ittigen

Hauptsponsoren



Hauptsponsoren

AGG, Kanton Bern
Hochbau Stadt Bern
V-Zug, Rüfenacht



Sponsoren

Bering AG, Bern
Blatter AG, Bern
Pensionskasse der technischen Verbände ptv, Bern



Gönner

3B Architekten AG, Bern
Bächtold & Moor AG, Bern
Betosan AG, Ostermundigen
Bürgi Schärer Architekten AG, Bern
Campanile + Michetti Architekten AG, Bern
Diggelmann + Partner AG, Bern
Electrolux AG, Zürich
Emch Aufzüge AG, Bern
Enerconom AG, Bern
extra Landschaftsarchitekten, Bern
Gruner Roschi AG, Köniz
Kissling + Zbinden, Bern
Klötzli Friedli Landschaftsarchitekten AG, Bern
Könitzer & Hofer AG, Worb
Losinger Marazzi AG, Bern
Marti Gesamtleistungen AG, Bern
Planteam S, Bern
Renggli AG, Sursee
Stähli Gartengestaltung GmbH, Bolligen
Timbatec Holzbauingenieure AG, Thun
Urbaplan, Bern
WAM Planer und Ingenieure AG, Bern

Sponsoren



Impressum

Herausgeber

Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur
Effingerstrasse 1, Postfach 6916, 3001 Bern
www.atu-prix.ch

Lektorat / Korrektorat

Vanessa Simili,
Texte, Recherchen & Korrekturen, Bern

Gestaltung und Satz

Jonas Ganz, Biel/Bienne

Druck

Ediprim AG, Biel/Bienne
Atelier für Siebdruck Lorenz Boegli,
Müntschemier

Auflage

350

Preis

CHF 20

Bilder/Pläne usw.

Die Rechte sämtlicher verwendeter
Bilder/Pläne liegen bei den jeweiligen
Autorinnen und Autoren.

Copyright

© 2021

Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur
Die Wiedergabe von Artikeln, Bild- und
Planmaterial usw., auch auszugsweise
oder in Ausschnitten, ist nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Stiftung
Auszeichnung Berner Baukultur erlaubt.

